


2024 Seminarprogramm



Plätze sichern für
Wissen mit Weitblick

 **komba**
gewerkschaft
schleswig-
holstein

 **dbb**
beamtenbund
und **tarifunion**
schleswig - holstein

 Allgemeine Hinweise	3
Dein PLUS	4
Seminarübersicht	5-8
Seminarbeschreibungen	
Fachseminare (inkl. Orientierungshilfe).....	9-21
Online-Veranstaltungen	22
Seminare der dbb jugend.....	23
Personalvertretungsrecht (inkl. Orientierungshilfe)	24-29
Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsmanagement	30-33
Gesellschaftspolitik	34-35
Angebote zur Unterstützung der Gewerkschaftsarbeit	36-38
Teilnahmebedingungen	39
Freistellungsmöglichkeiten	40-41
Vordruck Seminaranmeldung	42

„Die beste Investition ist die in Dich selbst“

- diese Weisheit begleitet uns jeden Tag auf unserem gewerkschaftlichen Weg und bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Dabei ist die komba gewerkschaft der starke Partner an Deiner Seite!

Bist Du bereit, neue Horizonte zu entdecken? Suchst Du einen Weiterbildungskurs, der perfekt zu Deinen Interessen und Aufgabengebieten passt? Oder möchtest Du an einem Seminar zu einem gesellschaftlich relevanten Thema teilnehmen? Vielleicht hast Du Lust, Dich in einem Workshop mit anderen über aktuelle Debatten auszutauschen und Dein Wissen zu teilen? Egal wonach du auch suchst, bei der komba wirst Du fündig: Bildung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Morgen!

Deshalb fördern wir deine Seminarteilnahme auch durch Stipendien: Soweit die Seminarkosten nicht z.B. vom Arbeitgeber oder Personalrat übernommen werden, erstatten wir deine eventuellen Eigenanteile zu 50 %, bis zum Höchstbetrag von 50 Euro.

Unser wichtigstes Ziel ist es, eine optimale Interessenvertretung für Beschäftigte zu gewährleisten. Dafür arbeiten unsere Gewerkschaftsfunktionäre Hand in Hand mit Personal- und Betriebsräten.

Das ist noch nicht alles - möchtest Du ein maßgeschneidertes Seminar oder Themen vorschlagen? Wir stehen bereit, um Deine individuellen Themen und Wünsche entgegenzunehmen. Schreib uns einfach an info@komba-sh.de und lass uns gemeinsam an Seminaren feilen.

Dein Team der
komba gewerkschaft schleswig-holstein

Seminarprogramm online:

Sie finden unser Seminarprogramm im Internet unter

www.komba-sh.de

Dort haben Sie die Möglichkeit, sich online anzumelden

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.

Herausgeber:



komba gewerkschaft
schleswig-holstein
Hopfenstraße 47, 24103 Kiel
info@komba-sh.de



dbb beamtenbund und tarifunion
schleswig - holstein
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Telefon: 0431.675081, Fax: 0431.675084
www.dbbsh.de, bildung@dbbsh.de

Impressum:

Redaktion: Susanne Schulz, Kai Tellkamp

Bildnachweis:

Wolfgang Jargstorff (Titelfoto)
dbb sh, Axel Werther (Seite 2)
alexsl (Seite 3)
Fotolia, Trueffelpix (Seite 8)
Getty Images, Mazirama (Seite 21)
Freepik (Seite 22)
Billion Photos (Seite 23)
Freepik (Seite 32)
Adobe Stock, Wayhome Studio (Seite 33)
Christophe Faugere (Seite 35)
Adobe Stock, snake3d (Seite 37)
Getty Images, rclassen (Seite 40)

Druck: SCHOTTdruck, Kiel

Unsere Seminare

Unser Seminarangebot ist offen für alle. Wir haben es jedoch vor allem ausgerichtet an dem speziellen Bedarf der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein und deren Interessenvertretungen. Als Referentinnen und Referenten stehen je nach Seminar versierte Fachleute des dbb Landesvorstandes oder der dbb Fachgewerkschaften sowie externe Profis zur Verfügung.


Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie auf unserer Homepage:

www.dbbsh.de

Für unsere Seminare spricht,

- dass wir die schleswig-holsteinische Praxis und Rechtslage berücksichtigen
- dass wir auf Qualität und Kosten achten – wir kommen schnell auf den Punkt und führen die meisten Seminare in Schleswig-Holstein durch
- dass die erforderlichen Seminare für den persönlichen Bedarf individuell zusammengestellt werden können, oftmals mit der Möglichkeit, Einzelseminare zu kombinieren bzw. zu verblocken. Zum Beispiel besteht die Möglichkeit, in nur vier Tagen eine Grundlagenschulung zu erhalten, indem drei Seminare (Mitbestimmungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht sowie Beamtenrecht) kombiniert werden
- dass wir unsere Seminare auch als Inhouse-Schulungen vor Ort anbieten
- dass wir flexibel sind beim Seminarformat (Präsenz-, Online- oder Hybridveranstaltung)
- dass Sie einen Mehrwert bekommen, ohne Mehrwertsteuer zu bezahlen. Denn wir arbeiten nicht gewinn-, sondern serviceorientiert!

Präsenz- oder Online-Veranstaltungen

Das Veranstaltungsformat ergibt sich aus den jeweiligen Ausschreibungen. Grundsätzlich führen wir unsere Seminare als Präsenz-Veranstaltungen durch. Online-Veranstaltungen sind kenntlich gemacht durch dieses Symbol .

Neu:

Bei einigen regulär als Präsenz-Veranstaltung konzipierten Seminaren bieten wir klar abgegrenzte Auszüge ergänzend als Online-Veranstaltung an. Diese Auszüge sind in den Ausschreibungen zusätzlich gekennzeichnet und mit einem extra Terminhinweis versehen.

Bitte beachten Sie, dass diese Online-Auszüge nicht das vollständige Seminar ersetzen können.

Inhouse-Schulungen

Als Dienststelle, Personalrat oder Fachgewerkschaft können Sie Seminare auch ganz nach Ihren Wünschen von uns durchführen lassen – bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Schulung. Es sind auch Kooperationsveranstaltungen mehrerer Dienststellen, Personalräte oder Fachgewerkschaften möglich.

Grundsätzlich können alle in unserem Bildungsprogramm aufgeführten Seminare als Inhouse-Schulung angeboten werden. Dabei berücksichtigen wir Ihre individuellen Wünsche bezüglich des Inhalts und des Ablaufs.

Gern beraten wir Sie und lassen Ihnen ein Angebot zukommen.

Anmeldeverfahren

Die Teilnehmerzahl in den Seminaren ist begrenzt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Dies ist online oder – unter Nutzung des allgemeinen Vordruckes oder der jeweiligen Einzelausschreibungen – per Fax, per E-Mail und auf dem Postweg möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine schriftliche Seminarbestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen auf Seite 39. Möchten Sie stets auf dem Laufenden bleiben? Dann registrieren Sie sich gerne für unseren Infoverteiler.



Seminare unserer Bundesorganisation

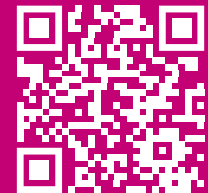
Die dbb akademie, unsere Bildungseinrichtung auf Bundesebene, bietet eine Vielzahl weiterer Seminare zu diversen Themen an. Wenn für Sie in unserem schleswig-holsteinischen Bildungsprogramm nichts Passendes dabei ist oder wenn Sie nach anderen speziellen Themen suchen, lohnt sich ergänzend ein Blick in das Angebot der dbb akademie.

Das Seminarprogramm der dbb akademie können Sie auf der Internetseite www.dbbakademie.de einsehen. Bei Interesse an den dort aufgeführten Seminaren melden Sie sich bitte direkt bei der dbb akademie an.



DEIN PLUS

-  ... bei Deinem **Einkommen**
-  ... bei Deiner **Qualifikation**
-  ... an super wichtigen **Informationen**
-  ... durch **Rechtsschutz**
-  ... bei Deiner **Work-Life-Balance**
-  ... bei Deinen **Einkäufen**
-  ... für Deine **Zukunft**
-  ... für tolle **Gemeinschaft**



www.deinplus.dbb-sh.de



FACHSEMINARE

Datum	Thema	Seite
14.03.2024	Online: Vorsorge treffen - Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.....	10
19.03.2024	Die Pension naht – Was ist zu beachten?	10
20.03.2024	Online: Beihilfe – Was man vor Ort wissen sollte	11
27.03.2024	Stellenbesetzungen I – Grundseminar.....	11
28.03.2024	Besondere Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung	12
29.04.2024	Online: Beamtenrecht – Ausgewählte Fragen für Lehrkräfte.....	12
30.04.2024	Öffentliches Dienstrecht - Basics	13
15.05.2024	Kniffe und Fallen im Eingruppierungsrecht und in der Stufenzuordnung.....	13
03.06.2024	Beamtenrecht I - Grundseminar.....	14
06.06.2024	Arbeits- und Tarifrecht – Grundseminar	14
04.07.2024-A	Jahresaktuelle Neuigkeiten im öffentlichen Dienstrecht.....	15
16.07.2024	Rechtsfragen bei Überlastung am Arbeitsplatz und/oder nicht erfüllter Anforderungen.....	15
02.09.2024	Beamtenrecht II – Ansprüche und deren Durchsetzung.....	16
16.10.2024	Online: Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte.....	16
07.11.2024	Öffentliches Dienstrecht – Grundlagen für Führungskräfte	17
12.11.2024	Stellenbeschreibungen und -bewertungen für Tarifbeschäftigte.....	17
13.11.2024	Beamtenrecht III – Sanktions- und Regressmöglichkeiten.....	18
19.11.2024	Öffentliches Dienstrecht - Aufbauseminar	18
27.11.2024	Stellenbesetzungen II – Rechtsfragen zum Beurteilungswesen und zu Konkurrentenverfahren	19
Flexibler Termin	Datenschutz und Persönlichkeitsrecht am Arbeitsplatz	20
Flexibler Termin	Die Lehrereingruppierung nach TVEntgO-L.....	20
Flexibler Termin	Die Rente naht – Was ist zu beachten?	20
Flexibler Termin	DSGVO und BDSG – Das Grundlagenwissen an einem Tag - Crashkurs	20
Flexibler Termin	Homeoffice im digitalen Zeitalter.....	20
Flexibler Termin	MTV Autobahn GmbH – Intensivschulung.....	20
Flexibler Termin	Beschäftigtendatenschutz - Praxisseminar.....	20
Flexibler Termin	Organisationsveränderungen, § 613a, Personalgestellungen Herausforderungen.....	21
Flexibler Termin	Personalkompetenz für die Kommunalpolitik	21
Flexibler Termin	Protokollführung in der Praxis – leicht gemacht!	21
Flexibler Termin	Recruiting und Einstellung – was Sie rechtlich beachten müssen	21

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Datum	Thema	Seite
31.01.2024-J	Online: Prüfungsstress? Das muss nicht sein!	22
21.02.2024	Seminarauszug: Stellenbesetzungen I – Grundseminar.....	22
21.02.2024	Seminarauszug: Besondere Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung	22
14.03.2024	Vorsorge treffen – Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	22
20.03.2024	Beihilfe – Was man vor Ort wissen sollte.....	22
22.03.2024	Seminarauszug: Kniffe und Fallen im Eingruppierungsrecht und in der Stufenzuordnung	22
29.04.2024	Beamtenrecht – Ausgewählte Fragen für Lehrkräfte	22
12.06.2024	Seminarauszug: Rechtsfragen bei Überlastung am Arbeitsplatz und/oder nicht erfüllter Anforderungen	22
16.10.2024	Seminarauszug: Öffentliches Dienstrecht - Aufbauseminar	22
16.10.2024	Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte	22

SEMINARE DER DBB JUGEND

Datum	Thema	Seite
31.01.2024-J	Online: Prüfungsstress? Das muss nicht sein!	22
04.-05.03.2024-J	Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Grundschulung.....	23
29.-30.04.2024-J	START-Workshop	23
16.10.2024-J	Online: Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte.....	23
Flexibler Termin	Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Aufbauseminar	23
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung I: Die mündliche Prüfung problemlos meistern.....	23
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung II: Optimale Prüfungsvorbereitung mit effektiven Lerntechniken	23
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung III: Prüfungsangst & Blackouts - Wenn Lernen nicht ausreicht	23
Flexibler Termin	Hallo Nachbarn! Die dbb jugend in Norddeutschland.....	23

PERSONALVERTRETUNGSRECHT

Datum	Thema	Seite
04.-05.03.2024-J	Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Grundschulung.....	25
12.03.2024	Die Schwerbehindertenvertretung – Aufbauseminar.....	25
04.-05.06.2024	Grundseminar zum Personalvertretungsrecht (MBG SH).....	26
19.06.2024	Praxisworkshop für Personalvertretungen.....	26
03.09.2024	Gleichstellungsgebot – Diskriminierungsverbot.....	26
25.09.2024	Personalrätekonzferenz für Personalräte der Landesbehörden	27

PERSONALVERTRETUNGSRECHT

Datum	Thema	Seite
26.09.2024	Personalrätekonferenz für kommunale Personalräte.....	28
06.-07.11.2024	Aufbauseminar für Personalräte.....	28
Flexibler Termin	Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Aufbauseminar	29
Flexibler Termin	Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten beim BEM und BGM.....	29
Flexibler Termin	Online: Grundsicherung BPersVG für Jobcenter	29
Flexibler Termin	Datenschutz im Personalratsbüro	29
Flexibler Termin	Online: Grundsicherung Personalvertretungsrecht Bund.....	29
Flexibler Termin	Online: Neue Mitglieder gewinnen für den Personal- und Betriebsrat.....	29
Flexibler Termin	Online: Schweigepflicht vs. Öffentlichkeitsarbeit.....	29
Flexibler Termin	Personalratsarbeit im Schulbereich – Seminar für Lehrkräfte.....	29
Flexibler Termin	Schulung von Wahlvorständen	29

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Datum	Thema	Seite
31.01.2024-J	Online: Prüfungsstress? Das muss nicht sein!	30
Flexibler Termin	Betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebliches Eingliederungsmanagement.....	30
Flexibler Termin	Stabilität und innere Stärke bei Belastung im Arbeitsalltag.....	30
Flexibler Termin	Burnout-Prävention im Beruf.....	30
Flexibler Termin	Strategien gegen Mobbing	30
Flexibler Termin	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	31
Flexibler Termin	Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz erkennen und bewältigen	31
Flexibler Termin	Konflikte im Berufsalltag erkennen und lösen.....	31
Flexibler Termin	Bewerbungstraining – Tipps für erfolgreiche Bewerbungen.....	31
Flexibler Termin	Prüfungsvorbereitungssseminar	33

GESELLSCHAFTSPOLITIK

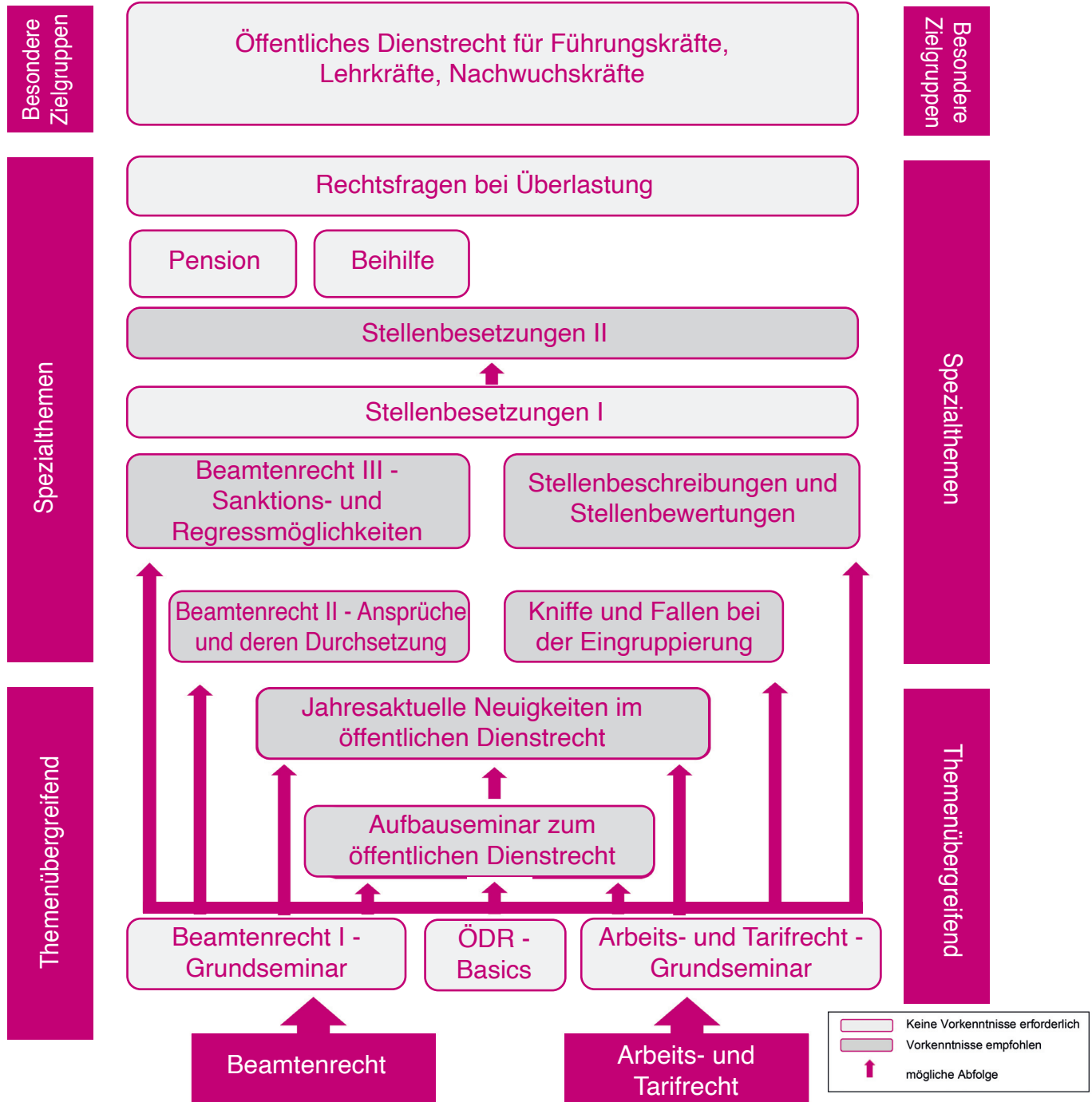
Datum	Thema	Seite
01.-03.07.2024	Hochseeinsel in der Nordsee: Seminar auf Helgoland.....	34
08.-13.09.2024	Staat und öffentlicher Dienst in Europa: Beispiel Malta.....	34
30.09.-02.10.2024	Gesellschaftspolitisches Seminar in Potsdam	35

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GEWERKSCHAFTSARBEIT

Datum	Thema	Seite
Flexibler Termin	Modul: Der Öffentliche Dienst – wer, wie, was, warum?	37
Flexibler Termin	Modul: Berufsbeamtentum – muss das wirklich sein?	37
Flexibler Termin	Modul: Unsere Gewerkschaft – Aufbau und Aufgaben	37
Flexibler Termin	Modul: Unsere Gewerkschaftspolitik – wie funktioniert die?	37
Flexibler Termin	Modul: Unsere Gewerkschaft – unsere Argumente.....	37
Flexibler Termin	Modul: Kommunikation in der Gewerkschaftsarbeit.....	38
Flexibler Termin	Modul: Aktionen als Mittel der Gewerkschaftsarbeit.....	38
Flexibler Termin	Zielworkshop für Gewerkschaftsgremien.....	38
Flexibler Termin	Hallo Nachbarn! Die dbb jugend in Norddeutschland.....	38



Orientierungshilfe: Unsere Seminarstruktur im öffentlichen Dienstrecht



S 01/2024

Vorsorge treffen - Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Termin: online am **14.03.2024** (16 Uhr bis 18 Uhr)

Anmeldefrist: 29.02.2024



Wer kann teilnehmen?

Alle am Thema Interessierte.



Was ist das Ziel?

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, in der er seine Wünsche nicht mehr äußern oder Entscheidungen nicht mehr selbstständig treffen kann.

Rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstbestimmte Lebensführung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Mit einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung kann jeder bereits in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden.

In diesem Vortrag wird erläutert, wie eine eigenverantwortliche Vorsorge mit einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung funktioniert.



Was wird vermittelt?

- Welche rechtliche Form ist geeignet, um für den Fall der Fälle Vorsorge zu treffen?
- Worin unterscheidet sich die Vorsorgevollmacht von der Betreuungsverfügung?
- Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen rechtlichen Konstruktionen?



Referent: N.N., Betreuungsverein Kiel



Kosten: Mitglieder: kostenfrei Nichtmitglieder: 10,00 Euro für Schulung und Arbeitsmaterial

S 02/2024

Die Pension naht – Was ist zu beachten?

Termin: in Kiel am **19.03.2024** (15.30 Uhr bis 18 Uhr)

Anmeldefrist: 20.02.2024



Wer kann teilnehmen?

Beamtinnen und Beamte, die in den nächsten Jahren in Pension gehen sowie sonstige Interessierte.



Was ist das Ziel?

Der Übergang vom aktiven Arbeitsleben in den Ruhestand bringt eine Menge Fragen mit sich. Wer sich rechtzeitig darum kümmert, kann diesen Wechsel gelassener angehen und ist vor unschönen Überraschungen geschützt. Das Seminar basiert auf der schleswig-holsteinischen Rechtslage.



Was wird vermittelt?

- Altersgrenzen: Ab wann kann, darf bzw. muss ich in Pension?
- Welche Folgen hat eine Dienstunfähigkeit?
- Wie sehen die Grundzüge der Pensionsberechnung aus?
- Was habe ich zu tun, um Pensionsansprüche geltend zu machen bzw. um Informationen zu bekommen?
- Wie werden meine Altersbezüge versteuert?
- Gibt es Möglichkeiten und Grenzen betreffend Hinzuverdienst?
- Welche Ansprüche haben Witwer und Witwen?



Referent: Axel Schröder,
Versorgungsausgleichskasse Schleswig-Holstein



Kosten: Mitglieder: 15,00 Euro Nichtmitglieder: 30,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Getränke

Hinweis:

Für Tarifbeschäftigte weisen wir auf das Seminar „Die Rente naht“ (siehe auch Seite 20) hin.

S 03/2024

Beihilfe – Was man vor Ort wissen sollte

Termin: online am **20.03.2024** (16 Uhr bis 18 Uhr)

Anmeldefrist: 06.03.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte Beschäftigte.



Was ist das Ziel?

In den meisten Dienststellen existiert häufig nur ein geringes Know-how in Sachen Beihilfe, weil die entsprechende Sachbearbeitung ausgelagert wurde bzw. von gesonderten Dienststellen erledigt wird. Um jedoch die Beamtinnen und Beamten über grundlegende Regelungen und Abläufe beraten zu können, sollte auch hier ein Basiswissen vorhanden sein. Das soll mit diesem Seminar gewährleistet werden. Damit wird auch der Fürsorgepflicht Rechnung getragen, denn Beihilfeangelegenheiten sind häufig mit belastenden Situationen für die Betroffenen verbunden. Zudem kann Basiswissen vor Ort „richtige“ Anträge und die Bearbeitungseffizienz fördern.



Was wird vermittelt?

- Die Beihilfe als eine die Eigenvorsorge ergänzende Fürsorgeleistung
- Voraussetzungen für die Beihilfe
 - Beihilfeberechtigung
 - Beihilfefähige Maßnahmen
 - Antragstellung
- Beihilfesätze und Selbstbehalte
- Hinweise zu bestimmten Situationen und Leistungen, z.B. Dienstunfall
- Tendenzen im Beihilferecht



Referent: Björn Möller, DLZP SH



Kosten: Mitglieder: 20,00 Euro Nichtmitglieder: 30,00 Euro für Schulung und Arbeitsmaterial

S 04/2024

Stellenbesetzungen I - Grundseminar

Termin: in Kiel am **27.03.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 28.02.2024



Online-Auszug am 21.02.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr) – optional buchbar



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie sonstige Interessierte, die sich mit Fragen der Stellenbesetzung befassen müssen oder möchten.



Was ist das Ziel?

Stellenbesetzungen im öffentlichen Dienst bieten immer wieder eine Ausgangslage für Diskussionen, Unsicherheiten und auch Konflikte. In diesem Seminar sollen kompakt die wichtigsten Fragen behandelt werden, um diesen praxissgerecht und rechtsicher begegnen zu können. Seminargegenstand ist gleichermaßen die Situation des unter das Tarif- als auch unter das (schleswig-holsteinische) Beamtenrecht fallende Personal.



Was wird vermittelt?

- Entscheidungskompetenzen
 - Stellenzahl und Stellenbesetzung
 - (Un-)Zulässigkeit von Wiederbesetzungssperren
- **Vorbereitung und Auswahl**
 - Bedeutung der Stellenbeschreibung und des Anforderungsprofils
 - Stellenausschreibung – erforderlich oder überflüssig?
 - Bewerbungsverfahrenanspruch
 - Bestenauslese
- Entweder oder?
 - Arbeitnehmer/-innen oder Beamtinnen/Beamte?
 - Teilzeit, Befristung oder „normal?“
 - Probezeit – ja oder nein?
- Entgelt und Besoldung – Spielräume und ihre Grenzen



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung
Online-Auszug: 20,00 Euro



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

S 05/2024

Besondere Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung

Termin: in Kiel am **28.03.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 29.02.2024



Online-Auszug am 21.02.2024 (14 Uhr bis 16 Uhr) – optional buchbar



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte Beschäftigte.



Was ist das Ziel?

Arbeitszeitflexibilität und -souveränität haben nicht nur für die Beschäftigten selbst einen hohen Stellenwert. Auch aus Sicht der Arbeitgeber ist damit ein großes Potential für die Attraktivitätssteigerung der Arbeitsplätze verbunden. Um bestehende Möglichkeiten zu nutzen, müssen sie jedoch bekannt sein. Diese Voraussetzung soll mit dem Seminar erfüllt werden. Seminargegenstand ist gleichermaßen die Situation des unter das Tarif- als auch unter das (schleswig-holsteinische) Beamtenrecht fallende Personal.



Was wird vermittelt?

- Verteilung der Arbeitszeit
 - Auf Tage und Wochen
 - Besonderheiten bei Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst
- **Spezielle Teilzeitformen**
 - Altersteilzeit und Altersteilzeit 63+
 - Sabbatjahr
- Langzeitkonten
 - Abgrenzung zu herkömmlichen Übertragungsmöglichkeiten
 - Guthaben in Zeit oder Geld?
 - Gestaltungsmöglichkeiten in Dienstvereinbarungen
- Vorziehen und Hinausschieben der Altersgrenze
- Ausblick: „Freizeit statt Geld“ als ergänzendes Zukunftsmodell?



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung
Online-Auszug: 20,00 Euro



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 40-41)

S 06/2024

Beamtenrecht – Ausgewählte Fragen für Lehrkräfte

Termin: online am **29.04.2024** (16 Uhr bis 18:30 Uhr)

Anmeldefrist: 15.04.2024



Wer kann teilnehmen?

Lehrkräfte und Schulleitungen, die sich bislang noch nicht oder kaum mit dem Beamtenstatus auseinandergesetzt haben.



Was ist das Ziel?

Viele Regelungen des allgemeinen Beamtenrechts sind auch für Lehrkräfte relevant. Häufig fehlt es jedoch an entsprechenden Informationen über Rechte (und Pflichten), die aus dem Beamtenstatus resultieren. Mit diesem Seminar soll die Lücke geschlossen werden, indem Grundlagen zu entsprechenden Themen dargestellt werden.



Was wird vermittelt?

- Der Beamtenstatus
 - Legitimation und Grundlagen
 - Verbeamtet aber nicht rechtlos
- Besoldung
 - Besoldungsgruppen und Erfahrungsstufen
 - Familienbezogene Besoldungsbestandteile (inkl. Anspruch auf Familienergänzungszuschläge)
- Freistellungsansprüche
 - Pflegefall in der Familie
 - Weitere Sonderurlaubstatbestände
- Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeit
 - Sabbatjahr
 - Altersteilzeit 63+
- Erkrankung
 - Anzeige- und Nachweispflichten
 - Dienstunfähigkeit
- Kurzüberblick zum Disziplinarrecht



Referent/in: Mitglied des dbb Landesvorstandes



Kosten: Mitglieder: 20,00 Euro Nichtmitglieder: 30,00 Euro für Schulung und Arbeitsmaterial

S 07/2024

Öffentliches Dienstrecht – Basics

Termin: in Kiel am **30.04.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 02.04.2024



Wer kann teilnehmen?

Alle, die sich einen Grundüberblick über die Rechtsverhältnisse sowohl der Tarifbeschäftigten als auch der Beamtinnen und Beamten verschaffen möchten.



Was ist das Ziel?

In diesem Seminar soll ein Grundverständnis für beide Statusgruppen (Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte) vermittelt werden. Zentrale Themen werden jeweils aus zweierlei Sicht betrachtet.



Was wird vermittelt?

- Grundlagen, Begriffe und Rechtsquellen
- Regelungen zum Einkommen
 - Ansprüche bei Einstellung
 - Beförderungen, Höhergruppierungen
- Arbeitsleistungspflicht und ihre Grenzen
 - Geschuldete Arbeitsleistung
 - Arbeitszeit und Urlaub
- Krank – was nun, was tun?
- Folgen bei Pflichtverstößen
 - Seitens der Arbeitgeber/ Dienstherren
 - Seitens der Beschäftigten/ Beamten



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 41)

S 08/2024

Kniffe und Fallen im Eingruppierungsrecht und in der Stufenzuordnung

Termin: in Kiel am **15.05.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 02.04.2024



Online-Auszug am 17.03.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr) – optional buchbar



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Beschäftigte.



Was ist das Ziel?

Das Eingruppierungsrecht einschließlich der Stufenzuordnung in TVöD und TV-L ist nach wie vor eine komplexe und nicht immer praxisgerechte Materie. Oft klaffen die Erwartungen der Beschäftigten oder die Ziele der Dienststellen einerseits und die rechtlichen Vorgaben andererseits weit auseinander. Deshalb sollen in diesem Seminar nicht nur die wesentlichen Eingruppierungs- und Stufenregelungen dargestellt, sondern auch praxisorientierte Hinweise zur Anwendung gegeben werden. Dabei werden Fragen aus dem Teilnehmerkreis erörtert und Diskussionen ermöglicht.



Was wird vermittelt?

- Kriterien für die Eingruppierung
 - Tarifautomatik: Zwischen starren Vorgaben und Flexibilität
 - Vorübergehende o. dauerhafte Tätigkeitsübertragung inkl. Vertretungen u. Erprobung
 - Arbeitsvorgänge und relevante Aufgaben
 - Systematik der allg. Tätigkeitsmerkmale, Abgrenzung zu speziellen Merkmalen
 - Umgang mit der Ausbildungs- und Prüfungspflicht bei Kommunen
- **Höhergruppierungsanträge**
 - Anforderungen bezüglich des Inhalts und Adressat
 - Wirkung und Rückwirkung
 - Durchsetzungsmöglichkeiten und ihre Grenzen
- Rückgruppierungen – Voraussetzungen und Vermeidung
- Stufenzuordnungen
 - Ein- und Umgruppierungen /- Leistungsbezug
 - Flexibilität zur Personalgewinnung und Personalbindung



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung
Online-Auszug: 20,00 Euro



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis: Die Themen „Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen“ werden in dem Seminar S 16/2024 behandelt. Wir empfehlen ggf. die ergänzende Teilnahme.

S 09/2024

Beamtenrecht I – Grundseminar

Termin: in Kiel am **03.06.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 06.05.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Beamtinnen und Beamte, die sich Grundkenntnisse im Beamtenrecht, das für Kommunen und das Land Schleswig-Holstein gilt, aneignen wollen. Das Seminar kann auch von Nachwuchskräften als ergänzende Prüfungsvorbereitung genutzt werden.



Was ist das Ziel?

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Rechte und Pflichten, die sich aus dem Beamtenverhältnis ergeben. Es erfolgt ein Kurzüberblick, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum einen grundsätzliche Fragen selber beurteilen können und zum anderen erkennen, wann ergänzende Hilfe einzuschalten ist. Beamtenrechtliche Besonderheiten außerhalb des Geltungsbereichs der Allgemeinen Laufbahnverordnung sind nicht Gegenstand des Seminars.



Was wird vermittelt?

- Grundsätze und Grundbegriffe des Beamtenverhältnisses
- Übersicht zu Rechtsgrundlagen
- Voraussetzungen für Beamtenstellen, u.a. Funktionsvorbehalt
- Werdegang und Laufbahn
 - Erwerb von Laufbahnbefähigungen
 - Von der Probezeit zur Lebenszeit
 - Möglichkeiten und Grenzen von Beförderung und Aufstieg
 - Besonderheiten bei Führungsposition
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten
 - Weisungsgebundenheit /- Arbeitszeitregelungen
 - Besoldung, Sonderzahlung (Kurzüberblick)
- Beendigung des Beamtenverhältnisses



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 40-41)

Hinweis:

Wir weisen ergänzend auf das Grundseminar zum „Personalvertretungsrecht“ (Seite 26) sowie zum „Arbeits- und Tarifrecht“ (Seite 14) hin. Übernachtungsmöglichkeiten teilen wir Ihnen gern mit.

S 10/2024

Arbeits- und Tarifrecht – Grundseminar

Termine: in Kiel am **06.06.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 09.05.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Beschäftigte, die sich Grundkenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht aneignen wollen. Das Seminar kann auch von Nachwuchskräften als ergänzende Prüfungsvorbereitung genutzt werden.



Was ist das Ziel?

Das Seminar vermittelt unter Einbeziehung des TVöD und des TV-L die wichtigsten Rechte und Pflichten, die sich aus dem Arbeitsverhältnis ergeben. Es erfolgt ein Kurzüberblick, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einerseits grundsätzliche Fragen selbst beurteilen können und andererseits erkennen, wann ergänzende Hilfe einzuschalten ist.



Was wird vermittelt?

- Rechtsquellen des Arbeitsrechts und deren Wirkung
- Direktionsrecht des Arbeitgebers und seine Grenzen
 - Arbeitsinhalt / - Arbeitsort / - Arbeitszeit
- Entgeltgrundsätze
 - Eingruppierung / - Stufenregelungen / - Sonstige Ansprüche
- Freistellung und Entgeltfortzahlung
 - Urlaub / - Krankheit / - Sonstiges
- Teilzeit und Befristungen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - Kündigung, Kündigungsschutz und „Unkündbarkeit“
 - Weitere Beendigungsmöglichkeiten / - Zeugnisse



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh oder Helge Röhe, komba sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 40-41)

Hinweis:

Wir weisen ergänzend auf das Grundseminar zum „Personalvertretungsrecht“ (Seite 26) und zum „Beamtenrecht I“ (Seite 14) hin. Übernachtungsmöglichkeiten teilen wir Ihnen gern mit.

S 11/2024-A

Jahresaktuelle Neuigkeiten im öffentlichen Dienstrecht

Termine: in Kiel am 04.07.2024 (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 06.06.2024



Wer kann teilnehmen?

Multiplikatoren sowie Funktionsträgerinnen und Funktionsträger der dbb-Gewerkschaften. Anmeldungen für dieses kostenfreie Seminar sind nur über die dbb-Fachgewerkschaften möglich. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten möglichst über Grundkenntnisse verfügen.

Das Seminar kann auch ohne Gewerkschaftsbezug für weitere Interessierte (z.B. Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte) als kostenpflichtiges Inhouse-Seminar gebucht werden.



Was ist das Ziel?

Im öffentlichen Dienstrecht gibt es ständig neue Entwicklungen, sowohl im Arbeits- und Tarifrecht als auch im Beamtenrecht. Die wichtigsten Urteile sowie Änderungen der Gesetze und Tarifverträge der letzten Zeit werden vorgestellt. Dabei werden die Kenntnisse über die Rechtsgrundlagen gefestigt und die Auswirkungen auf die Praxis besprochen.

Wer jährlich an diesen Seminar teilnimmt, bleibt stets auf dem aktuellen Stand.



Was wird vermittelt?

- Änderungen maßgebender Rechtsgrundlagen
 - Arbeits- und Tarifrecht
 - Beamtenrecht für Schleswig-Holstein
- Neuere Rechtsprechung, ggf. insbesondere zu:
 - Stellenbesetzungsverfahren
 - Pflichtverletzungen, Sanktionierungen
 - Entgelt- und Besoldungsansprüchen
 - Urlaubsrecht
 - Arbeitszeit, Teilzeit
 - Arbeits- bzw. Dienstunfähigkeit



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: kostenfrei
inkl. Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 40-41)

Hinweis: Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung mit der dbb akademie (2024 B074 EK).

S 12/2024

Rechtsfragen bei Überlastung am Arbeitsplatz und/oder nicht erfüllter Anforderungen

Termine: in Kiel am 16.07.2024 (13 Uhr bis 17 Uhr)

Anmeldefrist: 18.06.2024



Online-Auszug am 12.06.2024 (15³⁰ Uhr bis 17 Uhr) – optional buchbar



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Beamtinnen und Beamte.



Was ist das Ziel?

Die Anforderungen an die Beschäftigten steigen. In dieser Veranstaltung sollen die rechtlichen Aspekte beleuchtet und entsprechende Hinweise zum Umgang mit Überlastungssituationen gegeben werden. Seminargegenstand ist gleichermaßen die Situation des unter das Tarif- als auch unter das (schleswig-holsteinische) Beamtenrecht fallende Personal.



Was wird vermittelt?

- Die Arbeitsleistungspflicht und ihre Grenzen
- Folgen nicht erfüllter Erwartungen an die Arbeitsleistung



Überlastungsanzeigen – Anforderungen und Folgen



- Mein gutes Recht: Urlaub, Freistellungen, Grenzen der Arbeitszeit
- Möglichkeiten und Grenzen für Reaktionen/Sanktionen
 - Maßnahmen der Personalentwicklung
 - Abmahnungen, Kündigungen
 - Disziplinarmaßnahmen
- Abgrenzung: Krankheitsbedingte Minderleistung



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 70,00 Euro Nichtmitglieder: 100,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung
Online-Auszug: 20,00 Euro



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis: Wir weisen ergänzend auf das Seminar „Stabilität und innere Stärke bei Belastung im Arbeitsalltag“ (Seite 30) hin.

S 13/2024

Beamtenrecht II – Ansprüche und deren Durchsetzung

Termin: in Kiel am 02.09.2024 (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 05.08.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Beamtinnen und Beamte, die sich vertieft über finanzielle Ansprüche informieren möchten.



Was ist das Ziel?

Das Beamtenrecht ist ein sehr formalisiertes und spezielles Rechtsgebiet. Dies gilt auch für Ansprüche und deren Durchsetzung. Deshalb besteht in diesem speziellen Seminar die Möglichkeit, sich unter Einbeziehung wesentlicher Rechtsprechung mit diesem Thema zu befassen. Ggf. werden die für Schleswig-Holstein geltenden Rechtsgrundlagen herangezogen.



Was wird vermittelt?

- Besoldungsrecht
 - Grundgehalt, Erfahrungsstufen
 - Zulagen, Vergütungen, Zuschläge
 - Amtsangemessene Alimentation und Diskriminierungsverbot
- Sonderzahlung
- Beamtenversorgung
 - Versorgungsleistungen
 - Berechnungsgrundlagen
- Durchsetzung von Ansprüchen
 - Zeitnahe Geltendmachung
 - Verpflichtungswiderspruch
 - Eintritt und Wirkung der Verjährung



Referent: Daniel Schlichting, komba sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen (siehe auch Seite 40)

S 14/2024-J

Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte

Termin: online am 16.10.2024 (15:30 Uhr bis 18:30 Uhr)

Anmeldefrist: 02.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Nachwuchskräfte, die ihre Ausbildung bzw. ihren Vorbereitungsdienst in Kürze beenden werden oder vor kurzem beendet haben sowie Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte und JAV-Mitglieder.



Was ist das Ziel?

Der Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben ist mit neuen Rechten und Pflichten verbunden. Am Anfang der beruflichen Laufbahn wollen viele Kolleginnen und Kollegen vermeiden, unbegründet „anzuecken“, aber gleichzeitig nicht auf ihre Rechte verzichten. Deshalb werden in diesem Seminar die wichtigsten Rechte und Pflichten dargestellt. So werden Hilfestellungen und Handlungsempfehlungen sowohl für Tarifbeschäftigte als auch für Beamtinnen und Beamte (die unter das schleswig-holsteinische Beamtenrecht fallen) gegeben.



Was wird vermittelt?

- Was folgt auf die bestandene (oder nicht bestandene) Prüfung?
- Was ist zu beachten bei
 - der Übertragung von Aufgaben?
 - Vertretungen und Befristungen?
 - der Probezeit?
- Arbeitszeit
 - Möglichkeiten der Flexibilität
 - Grenzen der Arbeitszeit
 - Familienbezogene Freistellungsansprüche
- Bezahlung und Karriere
 - Tarifautomatik, Beförderungen
 - Fortbildung, Aufstieg
- Wechsel des Arbeitgebers oder Dienstherrn



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 30,00 Euro Nichtmitglieder: 40,00 Euro für Schulung und Arbeitsmaterial



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

S 15/2024

Öffentliches Dienstrecht – Grundlagen für Führungskräfte

Termin: in Kiel am **07.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 10.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Führungskräfte im öffentlichen Dienst, die sich über wesentliche Rechte und Pflichten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren möchten.



Was ist das Ziel?

Von Fachvorgesetzten wird ein sachgerechter und fairer Umgang mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet. Dies ist jedoch nur möglich, wenn sie deren Ansprüche (und entsprechende Grenzen) kennen. Seminare zur Mitarbeiterführung blenden diesen wesentlichen Aspekt meistens aus. Mit dieser Veranstaltung soll die Lücke geschlossen werden. Seminaregegenstand ist gleichermaßen die Situation des unter das Tarif- als auch unter das (schleswig-holsteinische) Beamtenrecht fallende Personal.



Was wird vermittelt?

- Wesentliche Rechtsquellen
- Direktionsrecht und seine Grenzen
- Rechte des Personalrates
- Rechtliche Einordnung und Handlungsoptionen bei besonderen Problemlagen
 - Überlastungssituationen und Leistungsdefizite
 - Krankheitsbedingte Ausfälle
 - Meinungsfreiheit und Optik: Persönlichkeitsrechte vs. Treuepflicht
- Wünsche/Ansprüche der Beschäftigten und ihre Grenzen
 - Entgelt/Besoldung
 - Urlaub und Dienstbefreiung
 - Arbeitszeit
- Belohnungen und Ahndungen
 - Flexible und zusätzliche Leistungen
 - Abmahnungen, Kündigungen, Disziplinarmaßnahmen
- Stellenbesetzungen
 - Rechtssichere Personalauswahl
 - Vertretungsregelungen



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung

S 16/2024

Stellenbeschreibungen und –bewertungen für Tarifbeschäftigte

Termin: in Kiel am **12.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 15.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie Interessierte bzw. Betroffene, die sich Kenntnisse zu diesem Thema aneignen möchten.



Was ist das Ziel?

Die Beschreibung und Bewertung von Stellen Tarifbeschäftigter, die unter den TVöD oder den TV-L fallen, stellt in der Praxis immer wieder eine große Herausforderung dar, die häufig von Problemen begleitet ist. In diesem Seminar wird das notwendige Basiswissen vermittelt, um Stellenbeschreibungen und –bewertungen vornehmen bzw. nachvollziehen zu können.



Was wird vermittelt?

- Grundlagen
 - Rechtsvorschriften
 - Verfahren und Mitwirkende
- Stellenbeschreibungen
 - Sinn und Zweck /- Aufbau und Bestandteile /- Mitwirkende
- Stellenbewertungen
 - Struktur der Tätigkeits- und Funktionsmerkmale in der Entgeltordnung
 - Bewertungen an praktischen Beispielen



Referentin: Magdalena Wilcke, komba sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis: Wir empfehlen ergänzend die Teilnahme am Seminar „Kniffe und Fallen im Eingruppierungsrecht“ (Seite 13).

S 17/2024

Beamtenrecht III – Sanktions- und Regressmöglichkeiten

Termin: in Kiel am **13.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 16.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie interessierte bzw. betroffene Beamtinnen und Beamte, die sich über den Umgang mit Problemen im Beamtenverhältnis informieren möchten.



Was ist das Ziel?

Die Besonderheiten des Beamtenrechts spiegeln sich auch im Umgang mit (vorgeworfenen) Pflichtverletzungen, Leistungsstörungen und anderen Problemen wider. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und die zum Schutz der Beamtinnen und Beamten bestehenden Grenzen anhand von Rechtsgrundlagen, Rechtsprechung und Fallbeispielen dargestellt.



Was wird vermittelt?

- Disziplinarrecht
 - Disziplinarverfahrensrecht - Überblick
 - Verfahrensregelungen und Verfahrenstipps
 - Arten und Voraussetzungen von Disziplinarmaßnahmen
 - Disziplinarrecht und Strafrecht
 - Rolle des Personalrates
 - Rechtsschutzmöglichkeiten
- Vorwurf von Straftaten mit Amtsbezug
- Haftungsrecht
 - Haftung des Dienstherrn oder des Beamten?
 - Haftungsbeschränkung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit
- Rückforderung von Bezügen



Referent: Prof. Dr. Josef Konrad Rogosch, Rechtsanwalt



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

S 18/2024

Öffentliches Dienstrecht – Aufbauseminar

Termin: in Kiel am **19.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 22.10.2024



Online-Auszug am 16.10.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr) – optional buchbar



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, interessierte und betroffene Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte, die sich ergänzende Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht aneignen möchten.



Was ist das Ziel?

Verschiedene Situationen, die während eines Beschäftigungsverhältnisses auftreten können, werden sowohl aus arbeits- bzw. tarifrechtlicher (TVöD/TV-L) als auch aus beamtenrechtlicher (schleswig-holsteinisches Recht) Sicht betrachtet. Dies geschieht aufbauend bzw. ergänzend zu den Grundseminaren, teilweise unter Heranziehung grundsätzlicher Rechtsprechung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Rechte und Pflichten beurteilen sowie bezüglich der Statusgruppen unterscheiden.



Was wird vermittelt?

- Folgen von Pflichtverletzungen
 - Abmahnungen und Kündigungen bzw. Disziplinarmaßnahmen
- Rund um Krankheit
 - Arbeitsunfähigkeit und deren Bescheinigung
 - Feststellung der Dienstunfähigkeit: Verfahren und Folgen
- **Familienbezogene Ansprüche**
 - Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld
 - Freistellungen bei Pflegefällen und erkrankten Kindern
- Arbeitszeit – Flexibilität und Grenzen
 - Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit: was ist zu beachten?
 - Fragen zu Mehrarbeit, Überstunden, Pausen und Ruhezeiten
 - Fragen zu Urlaub, Sonderurlaub und Arbeitsbefreiung
- Umgang mit Ansprüchen - Ausschlussfrist und Verjährung
- Nebentätigkeit
- Meinungsfreiheit und Optik: Persönlichkeitsrechte versus Treuepflicht



Referent: Kai Tellkamp, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung
Online-Auszug: 20,00 Euro



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Stellenbesetzungen II – Rechtsfragen zum Beurteilungswesen und zu Konkurrentenverfahren

Termin: in Kiel am **27.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 30.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie sonstige Interessierte, die Probleme bei Stellenbesetzungsverfahren lösen und vermeiden wollen und über gute Grundkenntnisse verfügen.



Was ist das Ziel?

Das Beurteilungswesen und das Konkurrentenverfahren sind im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren häufig Gegenstand von rechtlichen Fragestellungen und der Rechtsprechung. Um in der Praxis ein hohes Maß an Rechtssicherheit zu erreichen, werden aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert.



Was wird vermittelt?

- Beurteilungswesen
 - Unzulässige Kriterien und unterschiedliche Gewichtung von Kriterien
 - Folgen unterschiedlicher Beurteilungssysteme
 - Folgen unterschiedlicher statusrechtlicher Ämter der Bewerber/-innen
- Bewerbungsverfahren
 - Konstitutive und deklaratorische Merkmale im Anforderungsprofil
 - Änderungen des Anforderungsprofils
 - Abbruch des Stellenbesetzungsverfahrens
 - Rolle und Gewichtung von Vorstellungsgesprächen bzw. von Assessment-Centern
- Konkurrentenverfahren
 - Anforderungen an gerichtliche Eil- und Hauptsacheverfahren, mögliche Abläufe
 - Mitteilungspflichten gegenüber unterlegenen Bewerberinnen und Bewerbern
 - Rolle der Personalräte und sonstiger Gremien
 - Umgang mit Vakanz während der Verfahren
 - Schadensersatz versus Wiederholung des Auswahlverfahrens
 - Beispiele aus der Rechtsprechung



Referent:

Prof. Dr. Josef Konrad Rogosch, Rechtsanwalt



Kosten:

Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung:

für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Notizen:

Hier stellen wir Ihnen eine Auswahl an weiteren Seminaren vor. Diese führen wir gern für Sie als Inhouse-Schulungen durch. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die dbb Landesgeschäftsstelle.

Soweit es sich um Seminare unserer Bundesorganisation handelt, (siehe Hinweis „Anbieter: dbb Akademie“), können Anmeldungen zu dort ausgeschrieben Seminarterminen erfolgen (unter www.dbbakademie.de).

Datenschutz und Persönlichkeitsrecht am Arbeitsplatz

(Anbieter: dbb Akademie)

Am Arbeitsplatz kommen beachtliche Daten über die Beschäftigten zusammen. Dabei handelt es sich sowohl um Daten mit dienstlichem Bezug als auch um solche mit privatem Bezug. Doch welche Daten dürfen erhoben und gespeichert werden und wie dürfen sie genutzt werden? Das Szenario des/der „gläsernen Mitarbeiters/-in“ wird – auch angesichts zunehmender technischer Möglichkeiten – immer wahrscheinlicher. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Mitarbeiterdaten aufgezeigt werden. Besondere Fragen und Themenwünsche der Teilnehmenden können berücksichtigt werden.

Die Lehrereingruppierung nach TVEntgO-L

(Anbieter: dbb Akademie)

Für die Eingruppierung der Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen gilt der TV-L mit den „Maßgaben“ in Abschnitt II des Tarifvertrages TV EntgO-L. Das klingt erst mal kompliziert und hat u.a. damit zu tun, dass die Eingruppierung der tarifbeschäftigten Lehrer aus dem Beamtenrecht (des jeweiligen Bundeslandes) abgeleitet wird. Wir zeigen Ihnen, wie das grundsätzlich funktioniert und informieren über aktuelle Entwicklungen.

Die Rente naht – Was ist zu beachten?

Der Übergang vom aktiven Arbeitsleben in die Rente bringt eine Menge Fragen mit sich. Wer sich rechtzeitig darum kümmert, kann diesen Wechsel gelassener angehen und ist vor Überraschungen geschützt. Die vorgesehenen Inhalte für diese Informationsveranstaltung (ca. 2,5 Stunden), die sich an vor der Rente stehende Tarifbeschäftigte richtet, sind:

- Altersgrenzen und Rentenarten
- Grundzüge der Rentenberechnung und der Versteuerung
- Hinzuverdienstmöglichkeiten

DSGVO und BDSG – Das Grundlagenwissen an einem Tag – Crashkurs

(Anbieter: dbb Akademie)

Im Mittelpunkt dieses Crashkurses steht die Frage, welche Anforderungen die DSGVO an Behörden in Deutschland stellt. Der Crashkurs führt komprimiert durch die zentralen Themen des Datenschutzes und verdeutlicht Systematik und Zusammenhänge. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Hinweise auf Arbeitshilfen und Tipps zur praktischen Umsetzung des neuen Rechts. Dabei werden stets die aktuellen Entwicklungen berücksichtigt.

Home Office im digitalen Zeitalter

(Anbieter: dbb Akademie)

Die Einrichtung eines Home Offices bzw. die Ermöglichung des mobilen Arbeitens ist heute eine absolute Notwendigkeit. Die Teilnehmer:innen lernen die rechtlichen und technischen Grundsätze des Datenschutzes und die damit verbundenen Herausforderungen eines Home Offices sowie deren praktische Lösung kennen. Unter anderem zeigt die Veranstaltung Optionen und Grenzen für eine Datenschutzvereinbarung auf, die mit Beschäftigten geschlossen werden kann. Notwendige Wege der Sensibilisierung der Beschäftigten im Hinblick auf den Umgang mit personenbezogenen Daten im Home Office und beim mobilen Arbeiten werden in der Veranstaltung aufgezeigt.

MTV Autobahn GmbH – Intensivschulung

(Anbieter: dbb Akademie)

Eine Woche Arbeits- und Tarifrecht der Autobahn GmbH - danach sind Sie fit! Wir geben einen systematischen Überblick, folgen der Chronologie des MTV Autobahn und setzen Schwerpunkte bei den besonders wichtigen Themen Entgelt und Arbeitszeit.

Beschäftigtendatenschutz - Praxisseminar

(Anbieter: dbb Akademie)

Mit den Regeln des Beschäftigtendatenschutz soll mehr Rechtsklarheit und Rechtssicherheit im Arbeitnehmerdatenschutz geschaffen werden. Doch häufig sind diese Regeln nicht eindeutig und werden nicht klar kommuniziert. Werden beispielsweise Beschäftigte tatsächlich vor der unrechtmäßigen Erhebung und Verwendung ihrer personenbezogenen Daten geschützt? Dies und mehr wollen wir gemeinsam mit Ihnen untersuchen und diskutieren.

Organisationsveränderungen, § 613a, Personalgestellungen Herausforderungen für Personal- und Betriebsräte

(Anbieter: dbb Akademie)

Unter den Stichworten 'Modernisierung' oder 'Outsourcing' werden zahlreiche Veränderungen in der Organisationsstruktur, im Aufgabenbereich und den Abläufen einer Einrichtung oder Verwaltung umgesetzt. Fast immer geht es um dabei um vermeintliche Effizienzsteigerungen und nicht selten kommt es auch zu Veränderungen beim Personaleinsatz. In unserem Seminar behandeln wir wichtige individualrechtliche Rahmenbedingungen, etwa die Frage, unter welchen Bedingungen es Beschäftigte schulden, sich auf die Veränderungen einzulassen.

Personalkompetenz für die Kommunalpolitik

In den kommunalen Vertretungskörperschaften werden wichtige Entscheidungen für das Gemeinwesen getroffen. Dabei geht es auch um personelle Ressourcen für kommunale und auch staatliche Aufgaben. In diesem Seminar werden politische Entscheidungsspielräume sowie das Spannungsfeld zwischen Erfordernissen und Sparwünschen beleuchtet. Dabei werden die in Schleswig- Holstein geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen dargestellt, häufige Missverständnisse aufgelöst und die Grundlagen für ausgewogene Entscheidungen im Interesse gut funktionierender Kommunalverwaltungen vermittelt.

- Öffentlicher Dienst und Privatwirtschaft – maßgebende Unterschiede
- Vorgaben für Personalausstattung und -kosten
 - Tarifbeschäftigte oder Beamtenstatus?
 - Bezahlungsregelungen
 - Funktionsfähigkeit der Dienststellen
- Entscheidungskompetenzen und ihre Grenzen
 - Stellenplan
 - Tarifrecht bricht Haushaltsrecht
 - Kompetenzabgrenzung zwischen „Kommunalparlament“ und Dienststellenleitung
 - Rolle und Rechte des Personalrates
 - Wiederbesetzungssperren
- Ausgliederungen und Privatisierungen – Möglichkeiten, Folgen und Grenzen

Protokollführung in der Praxis – leicht gemacht!

(Anbieter: dbb Akademie)

Das Protokollieren gehört immer mehr zu den bedeutenden und unverzichtbaren Werkzeugen im Berufsalltag. Dabei kommt es sowohl auf schnelles und genaues Erfassen als auch auf Objektivität, aktives Zuhören und gutes Strukturieren an. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie kurz und präzise die wichtigsten Informationen aus Besprechungen, Sitzungen und Workshops zusammenfassen und korrekt, verständlich und abwechslungsreich formulieren.

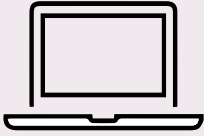
- Unterschiedliche Protokollarten kennen lernen
- Vorbereitung – Mitschrift – Ausarbeitung
- Aufbau und Inhalte eines Protokolls
- Sprache im Protokoll
- Tipps und Tricks für das richtige Mitschreiben
- Allgemeine Regeln für die Protokollführung

Recruiting und Einstellung – was Sie rechtlich beachten müssen

(Anbieter: dbb Akademie)

Ein rechtskonformer Einstellungsprozess ist keine Selbstverständlichkeit. Von der Frage der Stellenausschreibung, der Vorauswahl, dem Vorstellungsgespräch, über die Einbindung externer Stellen und Gremien bis zum Vertragsabschluss und dem Beschäftigungsbeginn sind eine Vielzahl von Fragestellungen zu bedenken. Höchste Zeit, sich dem Thema strukturiert und praxisnah zu widmen!





Einige unserer Seminare führen wir als Online-Veranstaltung durch. Diese möchten wir Ihnen hier gesondert vorstellen. Neben regulären Online-Seminaren sind Themenauszüge aus Präsenzseminaren aufgeführt, die wir ergänzend als Online-Veranstaltung anbieten.

Die Anmeldefristen zu den Online-Seminaren enden - wenn nicht anders angegeben - 10 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin. Einige Tage vor dem Seminar übersenden wir Ihnen den Teilnehmer-Link an die bei Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Für die Durchführung der Online-Seminare nutzen wir die Videokonferenzplattform „Cisco Webex“. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie einen Laptop/PC mit Mikrofon und Webcam sowie eine stabile Internetverbindung.



Prüfungstress? Das muss nicht sein!

Seminar zur Prüfungsvorbereitung Seite 32
Termin: 31.01.2024 (16 Uhr bis 19 Uhr)

Stellenbesetzungen I – Grundseminar

Themenauszug: Vorbereitung und Auswahl Seite 11
Termin: 21.02.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr)

Besondere Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung

Themenauszug: Spezielle Teilzeitformen Seite 12
Termin: 21.02.2024 (14 Uhr bis 16 Uhr)

Vorsorge treffen – Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Termin: 14.03.2024 (16 Uhr bis 18 Uhr) Seite 10

Beihilfe – Was man vor Ort wissen sollte

Termin: 20.03.2024 (16 Uhr bis 18 Uhr) Seite 11

Kniffe und Fallen im Eingruppierungsrecht und in der Stufenzuordnung

Themenauszug: Höhergruppierungsanträge Seite 13
Termin: 22.03.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr)

Beamtenrecht – Ausgewählte Fragen für Lehrkräfte

Termin: 29.04.2024 (16 Uhr bis 18.30 Uhr) Seite 12

Rechtsfragen bei Überlastung am Arbeitsplatz und/oder nicht erfüllter Anforderungen

Themenauszug: Überlastungsanzeigen Seite 15
Termin: 12.06.2024 (15.30 Uhr bis 17 Uhr)

Öffentliches Dienstrecht - Aufbauseminar

Themenauszug: Familienbezogene Ansprüche Seite 18
Termin: 16.10.2024 (10 Uhr bis 12 Uhr)

Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte

Termin: 16.10.2024 (15.30 Uhr bis 18.30 Uhr) Seite 16

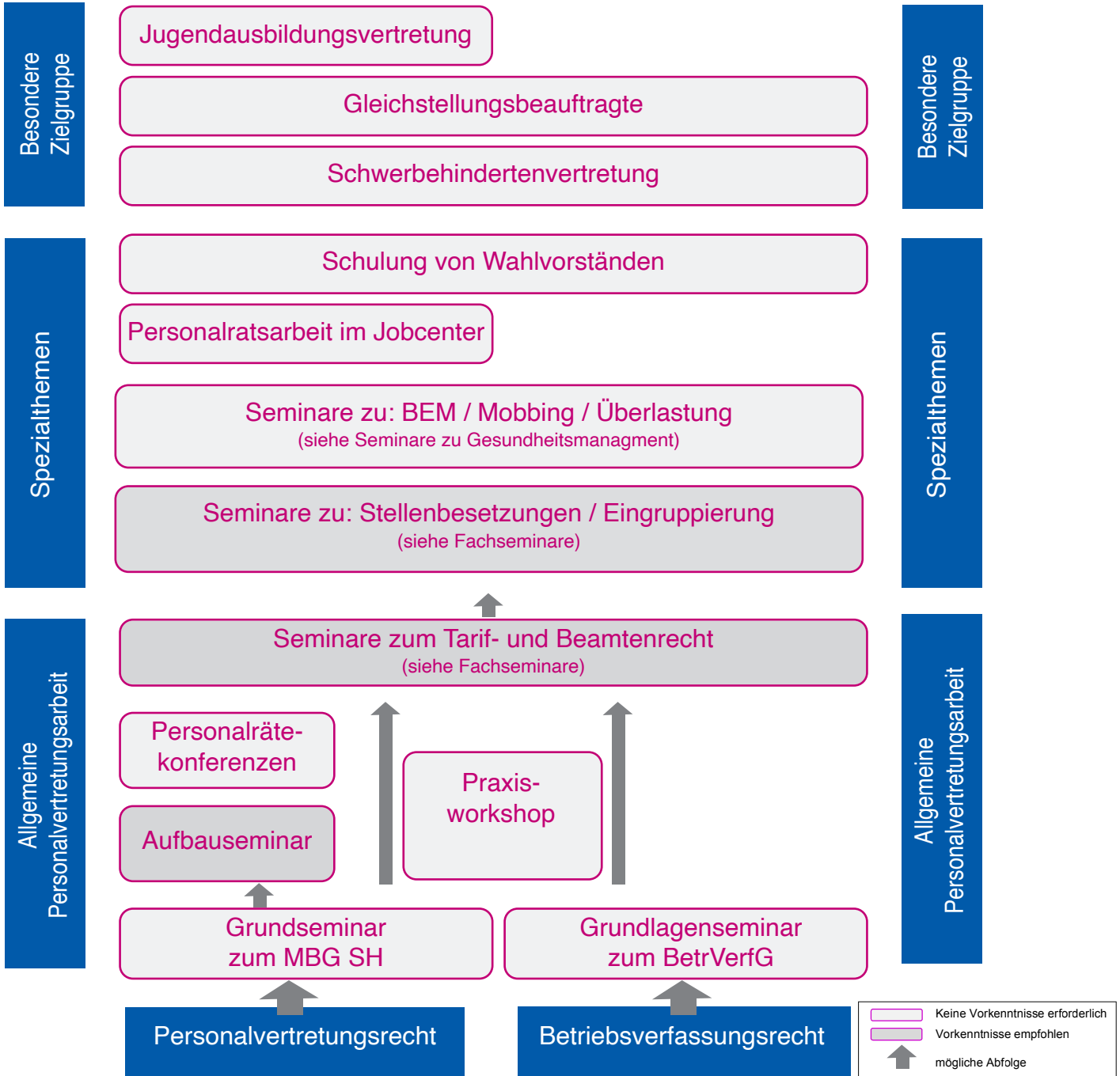
Die dbb jugend schleswig-holstein kümmert sich gemeinsam mit den Jugendorganisationen der Fachgewerkschaften darum, dass Gewerkschaftsarbeit auch für junge Leute gemacht wird. Dazu gehört eine eigene Veranstaltungsreihe. Damit alle Altersgruppen über das vollständige Seminarprogramm informiert sind, haben wir die Jugendveranstaltungen in das Gesamtprogramm integriert und mit einem „J“ hinter der Seminarnummer gekennzeichnet.

Nachstehend haben wir die Veranstaltungen noch einmal zusammengefasst:



Datum	Thema
12.-13.01.2024	Klausurtagung: Ehrensache
31.01.2024	Online-Seminar zur Prüfungsvorbereitung
04.-05.03.2024	JAV-Grundschulung
29.-30.04.2024	START-Workshop
16.10.2024	Online-Seminar: Öffentliches Dienstrecht für Nachwuchskräfte
Flexibler Termin	Ehrenamt & Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt
Flexibler Termin	Hallo Nachbarn! Die dbb jugend in Norddeutschland
Flexibler Termin	JAV-Aufbauschulung
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung I: Die mündliche Prüfung problemlos meistern
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung II: Optimale Prüfungsvorbereitung mit effektiven Lerntechniken
Flexibler Termin	Ich pack die Prüfung III: Prüfungsangst & Blackouts – Wenn Lernen nicht ausreicht

Orientierungshilfe: Unsere Seminarstruktur für Personalvertretungen



S 20/2024-J

Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Grundschulung

Termin: in Kiel vom **04.-05.03.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 05.02.2024



Wer kann teilnehmen?

Mitglieder der Jugend- und Ausbildungsververtretungen, die sich Kenntnisse über ihre Rechte und Pflichten aneignen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten.



Was ist das Ziel?

Den JAV-Mitgliedern werden praxisorientiert die wichtigsten Grundlagen für ihre Arbeit vermittelt. Dabei werden Probleme und aktuelle Fragen aufgegriffen und wichtige Praxistipps gegeben. Außerdem besteht die Möglichkeit zum konstruktiven Erfahrungsaustausch mit den neuen Kolleginnen und Kollegen.



Was wird vermittelt?

- Das Recht der JAV
 - Das Mitbestimmungsrecht in Schleswig-Holstein – hilfreich oder hilflos?
 - Rechte und Pflichten der JAV – alles gefallen lassen oder Gefallen finden?
 - Handlungsmöglichkeiten – Einfluss oder Abfluss?
 - Schutz der JAV – Nachteile ablehnen oder Vorteile mitnehmen?
- Tipps für die JAV-Arbeit in der Praxis
 - Auftrag der JAV – kommunizieren oder lamentieren?
 - Verhalten im Ausbildungsbetrieb – let's go oder no go?
 - JAV-Tätigkeit versus Ausbildung – maßlos oder maßvoll?
 - Versammlungen, Besprechungen und Aktionen – planlos oder planmäßig?
 - Stellung der Azubis im Betrieb – unter die Räder kommen oder obenauf bleiben?
- Das Recht der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter
 - Rechte und Pflichten der Auszubildenden – einseitig oder zweiseitig?
 - Qualität der Ausbildung – Willkür oder Pflichtkür?
 - Beendigung der Ausbildung – wann ist Schluss ein Muss?
 - Übernahme nach der Ausbildung – eine Frage der Einstellung?
 - Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter – Einheitsbrei oder Zweierlei?



Referent: Daniel Schlichting, komba sh



Kosten: 330,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial, Übernachtung und Verpflegung



Freistellung: für JAV-Mitglieder und Personalvertretungen sowie Wahlvorstandsmitglieder (§65 Abs. 1 i.V.m. §17 Satz 3 MBG SH)

S 21/2024

Die Schwerbehindertenvertretung - Aufbauseminar

Termin: in Kiel am **12.03.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 12.02.2024



Wer kann teilnehmen?

Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, die Kenntnisse zu einzelnen Themen erwerben bzw. erweitern möchten. Sonstige Interessierte außerhalb der Schwerbehindertenvertretungen sind ebenfalls willkommen



Was ist das Ziel?

Eine sachgerechte und erfolgreiche Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erfordert Kenntnisse über deren Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten. Diese sollen hier vermittelt werden, wobei thematische Schwerpunkte gesetzt werden.



Was wird vermittelt?

- Gleichstellung von Schwerbehinderten
 - Verfahren und Anhaltspunkte für eine Gleichstellung
- Strukturiertes Auswahlverfahren
 - Verfahrensablauf
 - Aufgaben der SBV
- Barrierefreies Bauen – Aufgaben der SBV
- Erfahrungsaustausch



Referent: Mario Eggers



Kosten: 150,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für JAV-Mitglieder und Personalvertretungen sowie Wahlvorstandsmitglieder (§65 Abs. 1 i.V.m. §17 Satz 3 MBG SH)

S 22/2024

Grundseminar zum Personalvertretungsrecht (MBG SH)

Termin: in Kiel vom **04.-05.06.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 07.05.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalratsmitglieder, die neu gewählt wurden bzw. über keine oder nur geringe Erfahrungen verfügen, Gleichstellungsbeauftragte, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger.



Was ist das Ziel?

Insbesondere für wenig erfahrene Personalratsmitglieder besteht ein grundlegender Schulungsbedarf. Deshalb wird in diesem Seminar eine Einführung in die Rechtsgrundlagen der Personalratsarbeit gegeben, insbesondere in das Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein. Wichtiger Seminarbestandteil ist auch die Weitergabe von Tipps aus der Praxis. Dabei wird insbesondere auf die Rahmenbedingungen im kommunalen Bereich eingegangen.



Was wird vermittelt?

- Aufgaben und Stellung des Personalrates und seiner Mitglieder
- Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte
- Form- und Verfahrensvorgaben für die Personalratsarbeit



Referent: Kerstin Dreyer-Lody, komba sh



Kosten: 200,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH,
(siehe auch Seite 40)

Hinweis:

Wir weisen ergänzend auf die Grundseminare zum „Arbeits- und Tarifrecht“ (Seite 14) sowie zum „Beamtenrecht I“ (Seite 14) hin. Übernachtungsmöglichkeiten teilen wir Ihnen gern mit.

S 23/2024

Praxisworkshop für Personalvertretungen

Termin: in Kiel am **19.06.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 22.05.2024



Wer kann teilnehmen?

Mitglieder der Personal- und Betriebsräte, die bereits über Grundkenntnisse verfügen.



Was ist das Ziel?

Insbesondere anhand von Praxisbeispielen sollen zu Schwerpunktthemen ergänzende Tipps gegeben und ausgetauscht werden, um die Personalratsarbeit weiter zu optimieren. Dabei wird insbesondere auf die Personalvertretungsarbeit im Rahmen des Mitbestimmungsgesetzes abgestellt. Die Inhalte sind in der Regel aber auch auf die Arbeit auf der Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes übertragbar.



Was wird vermittelt?

- Gestaltung von Beteiligungsprozessen
- Teambildung im Gremium
- Möglichkeiten der Geschäftsordnung
- Tarifliche Handlungsfelder in der Personalratsarbeit
- Personalversammlungen: Ausgestaltung, Planung, Durchführung



Referent: Ludwig Klemm, dbb sh



Kosten: Mitglieder: 120,00 Euro Nichtmitglieder: 150,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH,
(siehe auch Seite 40)

S 24/2024

Gleichstellungsgebot – Diskriminierungsverbot

Termin: in Kiel am **03.09.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 06.08.2024



Wer kann teilnehmen?

Gleichstellungsbeauftragte, Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie sonstige interessierte Beschäftigte.



Was ist das Ziel?

In diesem Seminar werden die Regelungen des für den öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein geltenden Gleichstellungsgesetzes in Kombination mit den maßgebenden Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) dargestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden damit über die Ziele und Mittel der Gleichstellung sowie über die Durchsetzungsmöglichkeiten informiert.



Was wird vermittelt?

- Stellenbesetzungen
 - Gleichstellungsspezifische Auswahlgrundsätze
 - Vorrangige Berücksichtigung von Frauen bei Einstellungen und Beförderungen
 - Anforderungen an Arbeitsplatzausschreibungen
- Mittel zur Förderung der Gleichstellung, insbesondere
 - Frauenförderplan
 - Arbeitszeitgestaltung
- Rolle der Gleichstellungsbeauftragten
 - Aufgaben und Beteiligungsrechte
 - Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Verbot der Benachteiligung wegen des Geschlechts
 - Formen, Voraussetzungen und Nachweis einer Benachteiligung
 - Maßnahmen des Arbeitgebers
 - Rechte der Beschäftigten einschl. Entschädigung und Schadensersatz
 - Anwendung des Entgelttransparenzgesetzes
- Sonderfall „sexuelle Belästigung“



Referenten: Ursel Hoppe, Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein und Rechtsanwalt Prof. Dr. Josef Konrad Rogosch



Kosten: 150,00 Euro für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

S 25/2024

Personalrätekonzferenz für Personalräte der Landesbehörden

Termin: in Kiel am **25.09.2024** (9 Uhr bis 15 Uhr)

Anmeldefrist: 28.08.2024



Wer kann teilnehmen?

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Personalräte bei Dienststellen des Landes Schleswig-Holstein. Die Teilnahmemöglichkeit besteht unabhängig von der gewerkschaftlichen Anbindung.



Was ist das Ziel?

Nach § 37 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Mitbestimmungsgesetzes haben Personalratsvorsitzende sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter Anspruch auf Teilnahme an einer von einer Gewerkschaft einberufenen Konferenz der Personalräte. Der dbb schleswig-holstein lädt als Spitzenverband der Fachgewerkschaften des öffentlichen Dienstes entsprechende Personalratsmitglieder zu einer solchen Konferenz ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über aktuelle Entwicklungen informiert, außerdem wird ein Erfahrungsaustausch zur praktischen Personalratsarbeit geboten.



Was wird vermittelt?

- Überblick zu aktuellen Entwicklungen im Beamten- und Tarifbereich
- Informationen und Tipps zur Unterstützung der Personalratsarbeit
- Entwicklungen und Perspektiven im Personalvertretungsrecht
- Auszug aus aktueller Rechtsprechung, Auswirkungen auf die Praxis
- Erörterung eingebrachter Praxisfragen zur Personalratsarbeit



Referenten: Mitglieder des dbb Landesvorstandes sowie Personalratspraktiker



Kosten: kostenfrei inkl. Schulung und Verpflegung



Freistellung: für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis:

Besondere Fragestellungen aus der Personalratsarbeit, die im Zuge der Personalrätekonzferenz erörtert werden sollen, können der **dbb Landesgeschäftsstelle** gern bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung zugeleitet werden an: bildung@dbbsh.de

S 26/2024

Personalrätekonferenz für kommunale Personalräte

Termin: in Kiel am **26.09.2024** (9Uhr bis 15 Uhr)

Anmeldefrist: 29.08.2024



Wer kann teilnehmen?

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der kommunalen Personalräte. Die Teilnahmemöglichkeit besteht unabhängig von der gewerkschaftlichen Anbindung.



Was ist das Ziel?

Nach § 37 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Mitbestimmungsgesetzes haben Personalratsvorsitzende sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter Anspruch auf Teilnahme an einer von einer Gewerkschaft einberufenen Konferenz der Personalräte. Die komba gewerkschaft schleswig-holstein lädt zu einer solchen Konferenz ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über aktuelle Entwicklungen informiert, außerdem wird ein Erfahrungsaustausch zur praktischen Personalratsarbeit geboten.



Was wird vermittelt?

- Überblick zu aktuellen Entwicklungen im Beamten- und Tarifbereich
- Informationen und Tipps zur Unterstützung der Personalratsarbeit
- Entwicklungen und Perspektiven im Personalvertretungsrecht
- Auszug aus aktueller Rechtsprechung, Auswirkungen auf die Praxis
- Erörterung eingebrachter Praxisfragen zur Personalratsarbeit



Referenten:

Mitglieder des komba Landesvorstandes sowie Personalratspraktiker



Kosten:

kostenfrei
inkl. Schulung und Verpflegung



Freistellung:

für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis:

Besondere Fragestellungen aus der Personalratsarbeit, die im Zuge der Personalrätekonferenz erörtert werden sollen, können der **komba Landesgeschäftsstelle** gern bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung zugeleitet werden an: info@komba-sh.de

S 27/2024

Aufbauseminar für Personalräte

Termin: in Kiel vom **06-07.11.2024** (9 Uhr bis 16 Uhr)

Anmeldefrist: 09.10.2024



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, die das Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein anwenden sowie sonstige Interessierte wie z.B. gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die über Grundkenntnisse im Mitbestimmungsgesetz bzw. Personalvertretungsrecht verfügen und diese vertiefen möchten. Das Seminar eignet sich ebenfalls zur Auffrischung des Themas.

Einige Seminarthemen beziehen sich insbesondere auf kommunale Dienststellen.



Was ist das Ziel?

In diesem Personalräteseminar werden hilfreiche Hinweise zu personalvertretungsrechtlichen Themen gegeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Fragen - auch im Rahmen des vorgesehenen Erfahrungsaustausches - einbringen.



Was wird vermittelt?

- Entwicklungen in der Rechtsprechung in Personalvertretungsangelegenheiten
- Personalratsarbeit und Handlungsabläufe rechtssicher gestalten
 - Durchsetzung von Rechten des Personalrats
 - Folgen fehlerhafter Beteiligung
 - Initiativrecht
- Gestaltungsspielräume durch Dienstvereinbarungen
- Sonstige von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingebrachte Fragestellungen aus der Personalratspraxis



Referentin:

Kerstin Dreyer-Lody, komba sh



Kosten:

200,00 Euro
für Schulung, Arbeitsmaterial und Verpflegung



Freistellung:

für Personalvertretungen, auch gemäß §37(2) MBG SH, (siehe auch Seite 40)

Hinweis:

Übernachtungsmöglichkeiten teilen wir Ihnen gern mit. Inhalte zum Tarif- und Beamtenrecht werden vorrangig in den dafür vorgesehenen speziellen Seminaren vermittelt. Als Seminare mit Aufbaucharakter empfehlen wir die Seminare „Jahresaktuelle Neuigkeiten im öffentlichen Dienstrecht“ (Seite 15) und „Öffentliches Dienstrecht - Aufbauseminar“ (Seite 18).

Hier stellen wir Ihnen eine Auswahl an weiteren Seminaren vor. Diese führen wir gern für Sie als Inhouse-Schulungen durch. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die dbb Landesgeschäftsstelle. Soweit es sich um Seminare unserer Bundesorganisation handelt, (siehe Hinweis „Anbieter: dbb Akademie“), können Anmeldungen auch zu dort ausgeschrieben Seminarterminen erfolgen (unter www.dbbakademie.de).

Bestens informiert in die JAV-Arbeit: JAV-Aufbauseminar

Wenn sich das Ende der Amtszeit der JAV abzeichnet, stehen zwei Fragen im Vordergrund. Erstens: Wie soll mit den Rechten der JAV-Mitglieder auf Übernahme nach der Ausbildung umgegangen werden? Und zweitens: Was ist für die Neuwahl der JAV zu beachten? In diesem Seminar werden diese Fragen beleuchtet und Handlungshilfen gegeben.

Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten beim BEM und BGM

(Anbieter: dbb Akademie)

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement und das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BGM und BEM) sind angesichts einer alternden Belegschaft und zunehmender Herausforderungen durch Arbeitsverdichtung, Rationalisierung und Digitalisierung der Arbeitsabläufe wichtige Prozesse zur langfristigen Erhaltung und Förderung der Gesundheit sowie zur Überwindung und Vorbeugung von Arbeitsunfähigkeit. In diesem Seminar werden der Gestaltungsrahmen für das BEM-Verfahren abgesteckt sowie die inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten anhand konkreter Beispiele und praktischer Erfahrungswerte aufgezeigt.

Online: Grundschulung BPersVG für Jobcenter

(Anbieter: dbb Akademie)

Ziel der Veranstaltung ist es, neugewählte Personalratsmitglieder im Jobcenter gem. § 54 I BPersVG für die Amtsausführung zu schulen. Die Teilnehmenden lernen, die täglichen Aufgaben eines Personalratsgremiums rechtssicher auszuüben. Ihnen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit als Personalratsmitglied sowie der Umgang mit den für Sie relevanten Gesetzen, insbesondere dem Bundespersonalvertretungsgesetz, vermittelt.

Datenschutz im Personalratsbüro – Praxisseminar für Personalräte

(Anbieter: dbb Akademie)

Die Teilnehmer:innen lernen in der Veranstaltungen die grundlegenden Datenschutzbestimmungen und die elementaren Ziele des Datenschutzes im Kontext der Arbeit eines Personalrats kennen. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung ein Grundlagenwissen im Bereich des Beschäftigtendatenschutzes, der für die gewissenhafte Arbeit einer Personalvertretung im Kontext der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung notwendig ist.

Schulung von Wahlvorständen

Dem Wahlvorstand obliegt die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Personalratswahlen. Mit diesem Seminar sollen die für den Wahlvorstand vorgesehenen bzw. bestellten Beschäftigten in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen.

Online: Grundschulung Personalvertretungsrecht Bund

(Anbieter: dbb Akademie)

Ziel der Veranstaltung ist es, neugewählte Personalratsmitglieder gem. § 54 I BPersVG für die Amtsausführung zu schulen. Die Teilnehmenden lernen, die täglichen Aufgaben eines Personalratsgremiums rechtssicher auszuüben. Ihnen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit als Personalratsmitglied sowie der Umgang mit den für Sie relevanten Gesetzen, insbesondere dem Bundespersonalvertretungsgesetz, vermittelt.

Online: Neue Mitglieder gewinnen für den Personal- und Betriebsrat

(Anbieter: dbb Akademie)

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie neue Interessenten für die Gremienarbeit ansprechen und gewinnen.

- Inhalt:
- Juristische Grundlagen für die Akquise neuer Mitglieder
 - Öffentlichkeitsarbeit: richtig werben für die Personalratstätigkeit
 - Einführung in die Nutzung von Flyern, Newsletter etc. als Marketinginstrument

Online: Schweigepflicht vs. Öffentlichkeitsarbeit – Personalratsarbeit im Spannungsfeld

(Anbieter: dbb Akademie)

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, den Umfang der ihnen als Personalvertretung obliegenden Schweigepflicht richtig einzuschätzen.

Personalratsarbeit im Schulbereich – Seminar für Lehrkräfte

Die Arbeit an Schulen stellt Personalräte häufig vor besondere Herausforderungen. Diese ergeben sich sowohl aus der meist geringen Vertrautheit im Umgang mit gesetzlichen Regelungen als auch der Notwendigkeit der Begleitung sehr komplexer Verwaltungsvorgänge. Das Seminar möchte beiden Aspekten Rechnung tragen, indem zunächst verschiedene zentrale Beteiligungsrechte des Mitbestimmungsgesetzes SH anhand von Beispielen aus der schulischen Personalratsarbeit illustriert werden. In der Folge wird die personalrätliche Begleitung spezieller schulischer Abläufe beleuchtet, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt eine größere Rechtssicherheit sowie einen größeren Handlungsspielraum zu vermitteln. Hinweis: Bitte beachten Sie auch spezielle Angebote der Lehrerverbände im dbb sh.

S 28/2024

Betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebl. Eingliederungsmanagement



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte.



Was ist das Ziel?

Betriebliche Lösungen im Bereich der Gesundheit helfen beiden Seiten: den Beschäftigten durch erhöhte Motivation, stärkere Vitalität und gesteigertes Wohlbefinden, der Organisation durch geringere Fehlzeiten und bessere Leistungen. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten und Erfordernisse aufgezeigt werden, wobei der Fokus auf das betriebliche Eingliederungsmanagement gelegt wird.



Was wird vermittelt?

- Häufige Entwicklungen in den Belegschaften: Gesundheitssituation und Krankheitsbilder
- Prävention: Was ist auf betrieblicher Ebene möglich und sinnvoll?
- Möglichkeiten und Grenzen zur Vermeidung von Kündigungen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement: Vorschriften und Praxis
- Gestaltungsmöglichkeiten in Dienst- und Betriebsvereinbarungen

S 29/2024

Stabilität und innere Stärke bei Belastung im Arbeitsalltag



Wer kann teilnehmen?

Interessierte, die ihren Umgang mit Belastung und Druck verbessern möchten.



Was ist das Ziel?

Es gibt Menschen, die trotz Misserfolgen, Krisen und starker Beanspruchung – sei es im Beruflichen oder Privaten - den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern diese turbulenten Zeiten unbeschadet überstehen und sogar gestärkt daraus hervorgehen. Was macht dauerhaft stark gegen Stress? Das Geheimnis liegt in der Resilienz. Im Arbeitsalltag bedeutet dies: trotz hoher Anforderungen und komplexer Arbeitsbedingungen kraftvoll und gelassen zu bleiben sowie aus Stress- und Konfliktsituationen einen persönlichen Nutzen zu ziehen. In diesem Seminar lernen Sie die Prinzipien der Resilienz kennen, stärken Ihre innere Widerstandskraft gegen Stress und gehen souverän und gelassen mit Stress um.



Was wird vermittelt?

- Ursachen und Folgen von Stress – Reflektion des eigenen Stressverhaltens
- Stressbewältigungsansätze im Überblick – Identifikation von Energiequellen und Energieräubern
- Resilienz als langfristige Stressbewältigungs- und Präventionsmethode
- Resiliente Ansätze zur Verhaltens- und Verhältnisprävention am Arbeitsplatz
- Ableitung eines persönlichen Resilienz-Entwicklungsplans

S 30/2024

Burnout-Prävention im Beruf



Wer kann teilnehmen?

Interessierte bzw. Betroffene sowie Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche und gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger.



Was ist das Ziel?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in die Hintergründe des Burnout-Syndroms, lernen Symptome und Verlaufsformen kennen und setzen sich mit den Ursachen auseinander, die die Entstehung des Burnout-Syndroms begünstigen. Neben der „Früherkennung“ des Burnout-Syndroms und entsprechenden Gegenmaßnahmen geht es darüber hinaus um die Frage, wie Rahmenbedingungen präventiv gestaltet werden können und welche Rolle die Eigenverantwortung spielt, damit Burnout erst gar nicht entsteht.



Was wird vermittelt?

- Welche Symptome kennzeichnen Burnout?
- Ursachen und Phasen von Burnout
- Präventionsmaßnahmen: Was kann ich tun, um mich zu schützen?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, um einen akuten Burnout zu überwinden?

S 31/2024

Strategien gegen Mobbing



Wer kann teilnehmen?

Das Seminar richtet sich an alle, die sich über Mobbing, seine Folgen und Schutzmaßnahmen informieren möchten.



Was ist das Ziel?

Es ist leider ein häufiges Phänomen, dass Kolleginnen oder Kollegen gemobbt werden oder sich gemobbt fühlen. Derartige Situationen wirken sich negativ auf das Betriebsklima, die Motivation, die Arbeitsleistung sowie die Gesundheit aus. Deshalb lohnt es sich, Mobbing zu verhindern und zu beseitigen. In diesem Seminar werden die dafür erforderlichen Grundlagen aus der Sicht von Betroffenen, Personalvertretungen und Dienststellen vermittelt.



Was wird vermittelt?

- Grundlagen zum Thema Mobbing
- Aktionen und Handlungen des Mobbing
- Interventionsmöglichkeiten bei Mobbing
- Folgen und Ursachen des Mobbing
- Beispiele aus der Praxis

S 32/2024

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



Wer kann teilnehmen?

Personalvertretungsmitglieder, Personalverantwortliche, Gesundheitsmanagerinnen und Gesundheitsmanager, gewerkschaftliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger.



Was ist das Ziel?

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz wie z. B. hoher Termin- und Leistungsdruck, ständige Unterbrechungen und Multitasking können krank machen und verursachen mittlerweile einen hohen Anteil an Fehltagen. Folgerichtig sind Arbeitgeber inzwischen verpflichtet, bei der Gefährdungsbeurteilung für die bei ihm vorhandenen Arbeitsplätze auch psychische Belastungen zu erfassen. In diesem Seminar werden dazu Hinweise und Handlungsempfehlungen gegeben.



Was wird vermittelt?

- Die Pflicht zur Erfassung und Dokumentation psychischer Belastungen
- Umsetzung in der Praxis
 - Definition psychischer Belastungen
 - Verfahren der Gefährdungsbeurteilung
 - Messung psychischer Belastungen
- Konsequenzen bei hohen Belastungssituationen
 - Auswertung der Ergebnisse
 - Mögliche Maßnahmen
 - Wirksamkeitsüberprüfung

S 33/2024

Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz erkennen und bewältigen



Wer kann teilnehmen?

Personalverantwortliche, Personalvertretungsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Führungskräfte.



Was ist das Ziel?

Psychische Erkrankungen haben am Arbeitsplatz nicht nur lange Fehlzeiten zur Folge, sondern darüber hinaus auch eine hohe Fluktuation und eine geringere Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dauerstress am Arbeitsplatz kann Verstärker oder auch Auslöser einer psychischen Störung sein.

Ziel des Seminars ist die Sensibilisierung für dieses immer häufiger auftretende Phänomen, welches erhebliche Arbeitsunfähigkeitszeiten verursacht.



Was wird vermittelt?

- Merkmale und Folgen häufiger psychischer Krankheitsbilder wie z.B. Depression, Angststörungen, Zwänge, Abhängigkeit, Borderline-Syndrom
- Mögliche Auswirkungen auf die zu verrichtenden Tätigkeiten
- Reaktionsmöglichkeiten in der Dienststelle
- Tipps und Hilfestellungen für BEM-Gespräche mit erkrankten Menschen

S 34/2024

Konflikte im Berufsalltag erkennen und lösen



Wer kann teilnehmen?

Das Seminar ist hilfreich für alle, die mit Konfliktsituationen im Berufsalltag zukünftig konstruktiver umgehen wollen, sie besser handhaben, bewältigen und ihnen vorbeugen möchten.



Was ist das Ziel?

Überall dort, wo Menschen zusammentreffen, gibt es unterschiedliche Bedürfnisse und Meinungen - die Grundlage für einen entstehenden Konflikt, der sich belastend auf das Arbeitsklima auswirken kann. Nicht alle Konflikte lassen sich lösen; einige können aber verhindert, andere erfolgreich geregelt werden.

Um in kritischen Situationen richtig zu agieren, ist es wichtig, Konflikte zu erkennen und einzuschätzen, eine angemessene Lösungsstrategie bereitzuhalten und den passenden Ton zu finden.

Das Seminar liefert Handwerkszeug für ein lösungsorientiertes Konfliktverhalten und ermöglicht eine systematische Steigerung der persönlichen Konfliktkompetenz. Dabei stehen eigene, wie auch zu schlichtende Konflikte Dritter im Blickfeld.



Was wird vermittelt?

- Welche Einstellung habe ich zu Konflikten?
- Ursachen von Konflikten
- Grundmuster eines Konfliktgesprächs
- Zielorientierte Kommunikationstechniken = Zielführende Lösungsschritte
- Alternative Lösungsstrategien

S 35/2024

Bewerbungstraining – Tipps für erfolgreiche Bewerbungen



Was ist das Ziel?

Wer sich beruflich verändern möchte, muss sich – oftmals nach vielen Jahren – wieder bewerben. Häufig fehlen Informationen, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung, im Vorstellungsgespräch und im Auswahltest ankommt. Die vorgesehenen Inhalte für dieses Seminar, das sich an alle Interessierten richtet, sind:



Was wird vermittelt?

- Aufbau und Inhalt von schriftlichen und online-Bewerbungen
- Verhaltenstipps
- Szenarien bei Tests und Assessmentcentern

S 36/2024



Online-Seminar

Prüfungsstress? Das muss nicht sein!

Termin: Online am 31.01.2024
(16 Uhr bis 19 Uhr)

Anmeldefrist: 22.01.2024



Was ist das Ziel?

Wer kennt es nicht. Die Prüfungen stehen an und man hat wieder zu spät mit dem Lernen angefangen.

Dein Stresslevel steigt und du kannst dich nicht mehr richtig auf das Lernen konzentrieren.

Der Lernerfolg hängt auch von der Organisation des Lernens ab. Mit der richtigen Lerntechnik und Motivation kann Prüfungsstress vermieden und die anstehende Prüfung gemeistert werden.

In diesem Online-Seminar erhältst du praktische Tipps, wie du dich besser motivieren, wie du dir eine hilfreiche Lernstruktur zulegen und was du konkret gegen Aufregung und Angst vor und in Prüfungen machen kannst.



Was wird vermittelt?

- Lernorganisation und Lerntechniken
- Strategien zur aktiven Bewältigung von Ängsten
- Störfaktoren und Stressbewältigung
- Tipps für mehr Motivation
- Erfahrungsaustausch

Kosten: 30,00 Euro

Auch als
Inhouse-Seminar
durch Personalrat oder
Dienststelle
buchbar.

Notizen:



Prüfungsstress? Das muss nicht sein!

Optimale Prüfungsvorbereitung bedeutet nicht nur, fachlich fit zu sein, sondern sich auch selbstbewusst der Prüfungssituation zu stellen und Prüfungen erfolgreich zu meistern.

Inhaltlich geht es bei unseren Seminaren um Themen wie Verhalten in mündlichen Prüfungen, effektive Lerntechniken sowie Prüfungsangst.

Angesprochen sind Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter, Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler sowie alle Lernenden, die in 2024 vor einer Prüfung stehen und sich optimal vorbereiten möchten.

Ich pack die Prüfung I: Die mündliche Prüfung problemlos meistern

Die schriftliche Prüfung ist meist nur ein Teil der gesamten Prüfung. Wenn man den schriftlichen Teil hinter sich gebracht hat, soll auch die mündliche Prüfung perfekt gemeistert werden. Doch wie können die Inhalte den Prüfern überzeugend und sicher in der akuten Prüfungssituation präsentiert werden?

Neben Techniken und strukturellen Werkzeugen der Kommunikation, spielt die non-verbale Kommunikation eine entscheidende Rolle. Eine Anleitung, wie das Prüfungsgespräch durch eine gezielte Vorbereitung aktiv mitgestaltet werden kann, vermittelt dieses Grundlagenseminar.

- Warm-up & Kommunikations-Basics
- Gesprächsstörer und –förderer in Prüfungsgesprächen
- Gesprächsführungs- und Fragetechniken
- Sprache und Körpersprache in der mündlichen Prüfung

Ich pack die Prüfung II: Optimale Prüfungsvorbereitung mit effektiven Lerntechniken

Sie haben demnächst Zwischen- oder Abschlussprüfungen? Sie wollen für Klassenarbeiten oder Klausuren mehr als nur „durchlesen“ und „raus schreiben“?

In diesem Seminar werden effektive Lerntechniken ausprobiert, so dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gut vorbereitet in die Prüfung gehen kann.

Zur optimalen Vorbereitung wird ein Lerntypentest durchgeführt und/oder eine Lernstärkenanalyse. Es werden passende klassische und moderne Lerntechniken praxisnah erklärt und ausprobiert. Außerdem wird ein Überblick über Motivation und die sinnvolle Planung des Lernens gegeben.

Wer aktuellen Lernstoff zum Ausprobieren mitbringt, spart sich zusätzliche Lernzeit!

Ich pack die Prüfung III: Prüfungsangst & Blackouts – Wenn Lernen nicht ausreicht

Zu jeder Prüfung gehören Aufregung und Nervosität. Sie machen fit für die Anforderungen. Daneben gibt es „berechtigte“ Angst vor Prüfungen, wenn man nicht gut genug vorbereitet ist und nicht ausreichend gelernt hat. Es gibt aber auch die echte Prüfungsangst, den berühmten Blackout, bei dem alles Wissen scheinbar verschwunden ist und Tests, Arbeiten, Klausuren, aber auch mündliche Prüfungen und Vorstellungsgespräche zum Albtraum mit schlechten Ergebnissen werden. Ziel des Seminars ist es, (wieder) Ruhe und Konzentration zu finden.

Inhalt des Seminars sind die zentralen Fragen:

- Was geschieht mit mir?
- Was kann ich tun, wenn die Angst kommt?
- Wie kann ich einen Blackout verhindern?

**Auch als
Inhouse-
Seminar
buchbar**



Hochseeinsel in der Nordsee: Seminar auf Helgoland

Termin: auf Helgoland vom
01.-03.07.2024

Anmeldefrist: 01.04.2024



Wer kann teilnehmen?

Das Seminar richtet sich an alle am Thema Interessierte.



Was ist das Ziel?

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer informieren sich über die Besonderheiten der Felseninsel Helgoland, erhalten einen Einblick in die Problematik des Lebensraumes und werden durch Vorträge für das Thema Naturschutz sensibilisiert.



Was wird vermittelt?

- Besonderheiten der Hochseeinsel Helgoland
- Pflanzen und Tiere Helgolands, z.B. Felsbrüter, Seehunde, Hummer
- Vereinbarkeit von Naturschutz und Tourismus auf Helgoland



Kosten:

Mitglieder: 300,00 Euro Nichtmitglieder: 350,00 Euro für Fachprogramm mit Vorträgen und Exkursionen, Fährfahrten ab/bis Büsum, 2 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Frühstück, (EZ-Zuschlag auf Nachfrage) Kurabgabe und Seminarleitung



Freistellung:

für alle als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 41)

Hinweis:

Für einen Versicherungsschutz inkl. Unfallversicherung und Reiserücktrittversicherung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch selbst Sorge tragen.

Staat und öffentlicher Dienst in Europa: Beispiel Malta

Termin: auf Malta vom
08-13.09.2024

Anmeldefrist: 15.05.2024



Wer kann teilnehmen?

Alle Interessierten, die sich über den Staat und den öffentlichen Dienst in einem europäischen Land – in diesem Jahr auf Malta – informieren möchten.



Was ist das Ziel?

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich über den Aufbau und die Funktion eines europäischen Staates – in diesem Jahr auf Malta – und über die Situation des öffentlichen Dienstes zu informieren. Sie erhalten Einblicke in die aktuelle politische Situation und erfahren mehr über die Geschichte und Kultur u.a. am Beispiel Vallettas.



Was wird vermittelt?

- Aufbau des Staates und der öffentlichen Verwaltung
- Aktuelle politische und wirtschaftliche Lage
- Deutschland und Malta: Bilaterale Beziehungen
- Kultur als Aspekt der nationalen Identität: Besichtigung eines Kultur-Highlights



Kosten:

Mitglieder: 970,00 Euro Nichtmitglieder: 1.050,00 Euro für Flüge ab/bis Hamburg nach Malta, Zwischenstopp in Frankfurt bzw. München, Flughafensteuern und Gebühren, Transfers zum/vom Hotel, 5 Übernachtungen in einem 3*-Hotel mit Frühstück in Doppelzimmern (EZ-Zuschlag: 200,00 Euro), Seminarprogramm mit Vorträgen, Führungen und Eintritten; Begrüßungsabendessen; Kosten für öffentliche Verkehrsmittel; Umweltabgabe und Seminarleitung



Freistellung:

als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 41)

Hinweis:

Das Seminar wird durchgeführt mit einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Für einen Versicherungsschutz inkl. Unfallversicherung und Reiserücktrittversicherung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch selbst Sorge tragen.



Notizen:

S 39/2024

Gesellschaftspolitisches Seminar in Potsdam

Termin: in Potsdam vom
30.09.-02.10.2024

Anmeldefrist: 13.06.2024



Wer kann teilnehmen?

Das Seminar richtet sich an alle am Thema Interessierte.



Was ist das Ziel?

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer informieren sich in diesem Seminar über die Stadtentwicklung und Stadtgeschichte in Potsdam unter Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen der Zeit.

Sie erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen von Exkursionen und in Gesprächen über die wechselvolle Geschichte Potsdams zu informieren und die noch heute sichtbaren Einflüsse der verschiedenen Zuwanderungsgruppen kennenzulernen, die Potsdam das Flair einer europäisch geprägten Stadt geben: die russische Kolonie Alexandrowka, das Holländische Viertel und das böhmische Weberviertel.



Was wird vermittelt?

- Stadtgeschichte Potsdams
- Besichtigung von Kulturhighlights
- Besuch des Brandenburger Landtags



Kosten:

Mitglieder: 300,00 Euro Nichtmitglieder: 350,00 Euro für Bahnfahrten ab/bis Hamburg nach Potsdam, 2 Hotelübernachtungen mit Frühstück in Doppelzimmern (EZ-Zuschlag: auf Nachfrage), Seminarprogramm mit Vorträgen, Führungen und Eintritten; Begrüßungsabendessen, Kurabgabe und Seminarleitung



Freistellung:

als Bildungsfreistellung nach dem WBG SH (siehe auch Seite 41)

Hinweis:

Für einen Versicherungsschutz inkl. Unfallversicherung und Reiserücktrittversicherung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch selbst Sorge tragen.

Förderung der Gewerkschaftsarbeit

Erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit kann nur funktionieren, wenn

- die Mitgliederwerbung erfolgreich und fortlaufend gelingt, so dass Durchsetzungskraft und ein gutes finanzielles Fundament vorhanden sind,
- möglichst viele Kolleginnen und Kollegen bereit und in der Lage sind, aktiv zu sein,
- Vorteile und Serviceleistungen der Gewerkschaften bekannt und transparent sind sowie
- Gewerkschaftsarbeit mitgliedernah, hochwertig und zuverlässig ist.

Genau dabei unterstützen wie Sie als Fachgewerkschaft oder -verband sowie als deren Mitglied.

Dabei sollen Sie möglichst wenig Aufwand haben.

Selbstverständlich werden bei den Mitgliedern auch keine Seminargebühren erhoben.

Auf den folgenden Seiten haben wir einige Vorschläge für Sie zusammengestellt. Ausgewählte Themen bieten wir als Module an, die jeweils ca. 1,5 Stunden beanspruchen. Diese können Sie beliebig kombinieren und erweitern – bis hin zu einer Tagung mit Übernachtung - oder auch einzeln anbieten. Die Module können auch so konzipiert werden, dass sie in Dienststellen als Information für noch nicht organisierte Kolleginnen und Kollegen oder auch im Rahmen von Mitgliederversammlungen angeboten werden. Wir empfehlen, auch Seminare der übrigen Rubriken für die Unterstützung der Gewerkschaftsarbeit zu nutzen! Häufig ist eine Bildungsfreistellung nach dem WBG SH möglich.

Welcher Teilnehmerkreis ist angesprochen?

Kolleginnen und Kollegen, die aktiv sind oder es werden möchten. Zum Beispiel, um ihre Gewerkschaft durch die Werbung neuer Mitglieder zu stärken. Auch wenn die Übernahme von Funktionen erwogen wird oder bereits erfolgt ist, vermitteln die Angebote wichtige Grundlagen.

Ergänzende Hinweise ggf. bei den jeweiligen Angeboten.

Interesse geweckt? Was ist zu tun?

Sowohl Fachgewerkschaften des dbb schleswig-holstein als auch deren Einzelmitglieder können sich gern an die dbb Landesgeschäftsstelle wenden. Wir kümmern uns um alles Weitere und stellen gern die gewünschte(n) Veranstaltung(en) auf die Beine beziehungsweise ermöglichen eine Teilnahme.

G 01/2024

Modul: Der Öffentliche Dienst – wer, wie, was, warum?

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die Teilnehmer/-innen identifizieren sich mit dem öffentlichen Dienst und mit der jeweiligen dbb-Fachgewerkschaft. Die Argumentationssicherheit bei Diskussionen über den öffentlichen Dienst wird gefördert.

Was wird vermittelt?

- Rolle und Bedeutung des öffentlichen Dienstes
- Wer entscheidet über Aufgaben und Aufgabenbewältigung?
- Stellung des öffentlichen Dienstes im Wirtschafts- und Finanzsystem
- Weitere Unterschiede zwischen Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst

G 02/2024

Modul: Berufsbeamtentum – muss das wirklich sein?

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die Teilnehmer/-innen identifizieren sich mit dem Berufsbeamtentum und erkennen die Bedeutung einer spezialisierten Interessenvertretung. Sie können Vorurteile über das Berufsbeamtentum ausräumen und sachlich argumentieren.

Was wird vermittelt?

- Bedeutung und Hintergrund des Berufsbeamtentums
- Wesentliche Unterschiede zwischen Beamten und Tarifbeschäftigten
- Vor(ur)teile beim Beamtenstatus
- Grundlegende Sachinformationen zum Beamtenstatus

G 03/2024

Modul: Unsere Gewerkschaft – Aufbau und Aufgaben

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die Teilnehmer/-innen erkennen die Bedeutung der Gewerkschaftsarbeit und können die Aufgabenteilung zwischen dem dbb und der jeweiligen Fachgewerkschaft nachvollziehen. Sie gewinnen dadurch mehr Sicherheit bei der Mitgliederwerbung beziehungsweise Gewerkschaftsarbeit. Wir empfehlen, dass für die Moduldurchführung ergänzend ein(e) Ansprechpartner/-in der jeweiligen Fachgewerkschaft zur Verfügung steht.

Was wird vermittelt?

- Unsere Ziele und unser Organisationsbereich
- Das Zusammenwirken von Fachgewerkschaft und dbb
- Ablauf von Tarifverhandlungen und beamtenrechtlichen Beteiligungsverfahren
- Rolle der Mitgliederbasis

G 04/2024

Modul: Unsere Gewerkschaftspolitik – wie funktioniert die?

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die Teilnehmer/-innen kennen die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Gewerkschaftsarbeit. Sie gewinnen dadurch mehr Sicherheit bei der Mitgliederwerbung beziehungsweise Gewerkschaftsarbeit. Es besteht die Möglichkeit, für die Moduldurchführung ergänzend ein(e) Ansprechpartner(in) der jeweiligen Fachgewerkschaft einzusetzen.

Was wird vermittelt?

- Die Ausgangslage im öffentlichen Dienst
- Die Statusgruppen - Unterschiede und Schnittmengen bei der Gewerkschaftsarbeit
- Gewerkschaftliche Einfluss- und Durchsetzungsmöglichkeiten
- Erfolge nur für Mitglieder? – Möglichkeiten und Grenzen
- Kriterien für gewerkschaftliche Forderungen einschließlich sozialer Komponenten

G 05/2024

Modul: Unsere Gewerkschaft – unsere Argumente

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die Teilnehmer/-innen werden ermutigt, Kolleginnen und Kollegen zwecks Mitgliederwerbung anzusprechen, da sie Vorteile einer Mitgliedschaft benennen können. Sie werden animiert, die Argumente gewerkschaftsspezifisch weiterzuentwickeln. Als Referent/-in steht ergänzend ein(e) vom dbb vorsorgewerk benannte(r) Fachfrau/Fachmann zur Verfügung.

Was wird vermittelt?

- Argumente für die Fachgewerkschaft und den dbb
- Mögliche Einwände von Skeptikern und Reaktionsmöglichkeiten
- Realisierung wirtschaftlicher Vorteile durch eine Mitgliedschaft



G 06/2024

Modul: Kommunikation in der Gewerkschaftsarbeit

Welcher Teilnehmerkreis ist angesprochen?

Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die eine zeitgemäße und zukunftsfähige Weiterentwicklung ihrer Gewerkschaft unterstützen möchten und dabei insbesondere digitale Möglichkeiten nutzen möchten.

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

In der Gewerkschaft sind nicht nur die Inhalte, sondern auch die Anforderungen an die Kommunikation vielfältiger geworden. In dieser Veranstaltung werden nicht nur neue, digitale Kommunikationsmöglichkeiten vorgestellt, sondern auch Tipps gegeben, wie Gremien für neue Wege gewonnen werden können.

Was wird vermittelt?

- Anforderungen an die Verbandskommunikation
- Ziele der Informationsarbeit – zwischen Werbung und Sachinformation
- Erwartungen der Mitglieder an Kommunikation und Information
- Vor- und Nachteile der verschiedenen „Kanäle“
- Digitale Wege als Ergänzung oder Ersetzung?

G 07/2024

Modul: Aktionen als Mittel der Gewerkschaftsarbeit

Welcher Teilnehmerkreis ist angesprochen?

Gewerkschaftsmitglieder, die aktiv sind (mit oder ohne offizielle Funktion) oder aktiv werden wollen und dabei die Vorbereitung und Durchführung erfolgreicher Aktionen unterstützen möchten.

Was wird vermittelt?

- Aktionen als Mittel der Gewerkschaftsarbeit
- Rolle und Bedeutung von Aktionen
- Überblick zu Aktionsformen: Protestaktionen, Demonstrationen, Warnstreik und Streik
- Was macht Sinn: regional oder zentral?
- Was dürfen Tarifbeschäftigte und Beamte?
- Tipps und Erfordernisse zur Organisation

G 08/2024

Zielworkshop für Gewerkschaftsgremien

Inhouseveranstaltung für Ihre Gewerkschaft – individuell nach ihren Wünschen.

Welcher Teilnehmerkreis ist angesprochen?

Mitglieder gewerkschaftlicher Gremien nach Neuwahlen

Worum geht es?

Jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne. Dies gilt insbesondere nach Gremienwahlen. Nie sind Motivation, Energie und Tatendrang so hoch wie zu Beginn einer Wahlperiode. Gerade jetzt ist es wichtig, sich insbesondere mit der Frage auseinanderzusetzen, was in den kommenden Wochen, Monaten oder auch Jahren erreicht werden soll. Dies setzt zunächst voraus, die Ist-Situation zu bewerten. Was läuft gut? Wo gibt es Optimierungsbedarf? Eine klare Analyse ermöglicht es dann, für die neue Wahlzeit eine Vision und daraus strategische sowie operative Ziele zu entwickeln. Am Ende soll ein messbarer Erfolg stehen.

Wir bieten an, sie bei diesem Prozess zu unterstützen und im Rahmen eines Workshops zu begleiten. Dabei übernehmen wir die Moderation und Dokumentation Ihres Zielworkshops – als Hilfestellung für Sie, maßgeschneiderte und realistische Ziele für Ihre Organisation zu entwickeln.

G 09/2024

Hallo Nachbarn! Die dbb jugend in Norddeutschland

Termin: wird zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt

Zeitbudget: 4 Stunden

Präsenzveranstaltung

Welcher Teilnehmerkreis ist angesprochen?

Das Modul richtet sich an Mitglieder, die sich für ihre Gewerkschaft einsetzen möchten, insbesondere als Funktionsträger/-in.

Davon profitieren Teilnehmer/-innen und Fachgewerkschaften:

Die dbb jugend schleswig-holstein trifft sich mit den Vertretungen der Landesjugendbünde der benachbarten Bundesländer, um sich über Themen rund um die Ausbildung und Mitbestimmung auszutauschen.

Was wird vermittelt?

- Informationsaustausch rund um das Thema Ausbildung
- Zusammenarbeit von JAV und Personalrat

Kosten: kostenfrei

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des dbb schleswig-holstein

Stand: 01.01.2024

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Seminare, Fachtagungen und Bildungsreisen, die der dbb schleswig-holstein selbst oder im Auftrag seiner Fachgewerkschaften anbietet. Im Einzelfall abweichende Hinweise, die in den jeweiligen Ausschreibungen aufgeführt sind oder mit der Einladung bekannt gegeben werden, haben Vorrang.

Für Veranstaltungen der dbb akademie, die der dbb schleswig-holstein zur Ergänzung des eigenen Seminarangebots ausschreibt, gelten diese Teilnahmebedingungen nur, sofern sich aus den Teilnahmebedingungen der dbb akademie nichts anderes ergibt. Auf eventuelle Kooperationspartner wird in den Einzelausschreibungen hingewiesen. Für Studienreisen, die im Auftrag des dbb sh einem Drittanbieter obliegen, gelten die AGB des jeweiligen Drittanbieters.

Anmeldungen

Anmeldungen können bis zu dem in den Ausschreibungen angegebenen Anmeldeabschluss erfolgen. Anmeldungen erfolgen über die dafür vorgesehenen Vordrucke per Brief oder Fax oder im Online-Verfahren. Telefonische Anmeldungen sind unverbindlich, bis sie schriftlich oder im Online-Verfahren nachgeholt werden.

Schriftliche Anmeldungen zu Veranstaltungen der dbb akademie werden an diese weitergeleitet.

Veranstaltungen der dbb jugend richten sich vorrangig an Interessierte bis einschließlich 27 Jahre. Nach Maßgabe freier Plätze können Anmeldungen älterer Kolleginnen und Kollegen berücksichtigt werden.

Spätestens unmittelbar nach Anmeldeschluss werden Einladungen oder – soweit erforderlich – Absagen verschickt. Sofern mehr Anmeldungen vorliegen als Seminarplätze zur Verfügung stehen, werden vorrangig Mitglieder der dbb Gewerkschaften berücksichtigt. Ggf. wird versucht, einen Zusatztermin einzurichten.

Stornokosten bei Abmeldungen

Die Abmeldung von einer Veranstaltung muss in Textform erfolgen und ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenfrei.

Für Abmeldungen nach Ablauf der Anmeldefrist entstehen nur dann Stornokosten, wenn kein(e) Ersatzteilnehmer(in) benannt werden kann.

Stornokosten in Höhe von 50% der ausgewiesenen Kosten sind zu zahlen bei Abmeldungen bis 10 Kalendertage vor Durchführung der Veranstaltung.

Bei Abmeldung innerhalb der letzten 10 Kalendertage vor Durchführung der Veranstaltung sind 75% der ausgewiesenen Kosten zu zahlen.

Bei Absage am letzten Arbeitstag vor Veranstaltungsbeginn bis 12 Uhr bzw. Absage oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Bei Vorlage eines Attestes sind 50% der ausgewiesenen Kosten zu zahlen.

Bei Online-Veranstaltungen ist eine kostenfreie Abmeldung spätestens am letzten Arbeitstag vor Veranstaltungsbeginn bis 12 Uhr möglich. Für spätere Abmeldungen bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Ergänzend gilt für mehrtägige Veranstaltungen: Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung nach Versendung der Einladung sind die von Dritten in Rechnung gestellten und nicht stornierbaren Kosten vollständig zu zahlen.

Teilnahmekosten

Die Teilnahmekosten decken lediglich die in den Ausschreibungen dargestellten Leistungen ab. Es ist stets der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen, auch wenn einzelne Leistungen (z.B. Verpflegung) nicht in Anspruch genommen werden.

Der dbb schleswig-holstein hat das Recht, Abschläge oder den gesamten Teilnahmebetrag bereits vor Durchführung der Veranstaltung in Rechnung zu stellen.

Rechnungen über die in der Ausschreibung angegebenen Teilnahmebeträge sind entsprechend den genannten Zahlungsfristen zu begleichen.

Sofern eine Veranstaltung ausfällt oder unschädliche Stornierungen vorgenommen werden, werden ggf. bereits entrichtete Teilnehmerbeiträge erstattet..

Mitgliedervorteile

Sofern vergünstigte Teilnahmekosten für Mitglieder ausgewiesen sind, kommen diese zum Tragen, wenn die Mitgliedschaft bei einer Fachgewerkschaft oder einem Fachverband unter dem Dach des dbb schleswig-holstein nachgewiesen wird.

Unabhängig davon gewähren einige Fachgewerkschaften und -verbände ergänzende Zuschüsse.

Teilnahmebescheinigungen

Zum Ende der Veranstaltungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Teilnahmebescheinigungen

Freistellungen

Für Freistellungen gelten die speziellen Regelungen insbesondere des Weiterbildungsgesetzes Schleswig-Holstein, des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein und der Sonderurlaubsverordnung Schleswig-Holstein. Ggf. werden entsprechende Bescheinigungen ausgegeben.

Datenschutz

Mit personenbezogenen Teilnehmerdaten gehen wir sorgfältig und rechtmäßig um. Dies haben wir in unserer Datenschutzordnung, die auf unserer Internetseite www.dbbsh.de abrufbar ist, dokumentiert.

Schutz des geistigen Eigentums

Die in den Veranstaltungen eingesetzten Dateien und ausgegebenen Unterlagen unterliegen grundsätzlich dem Urheberrecht. Ohne Zustimmung des dbb sh dürfen sie nicht vervielfältigt oder elektronisch weitergeleitet werden.

Haftungsbeschränkung und Versicherungsausschluss

Bei Leistungsstörungen und Schäden haftet der dbb schleswig-holstein nur, wenn das schädigende Ereignis ihm zuzurechnen ist und auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Gefahr.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen besteht über den dbb schleswig-holstein kein Versicherungsschutz.

Für einen Versicherungsschutz inklusive Unfallversicherung und – bei Studienreisen – Reiserücktrittversicherung, müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Wunsch selbst Sorge tragen.

In vielen Fällen bestehen für die Teilnahme an unseren Seminaren Freistellungsmöglichkeiten, die wir nachstehend zusammengefasst haben. Für diejenigen, die an einer interessanten Veranstaltung teilnehmen möchten, aber nicht auf Freistellungsmöglichkeiten zurückgreifen können, kann der Einsatz von Überstunden oder Freizeit durchaus sinnvoll sein. Denn Fortbildung fördert Fortkommen.

Freistellung für Personalvertretungen

Geltungsbereich des **Mitbestimmungsgesetzes** Schleswig-Holstein (öffentlich-rechtliche Dienststellen auf Landes- und Kommunalebene): Nach § 37 MBG ...

... können alle **Personalratsmitglieder je Amtszeit 20 Arbeitstage** für erforderliche Schulungen in Anspruch nehmen.

... können **Ersatzmitglieder** (entsprechend der Anzahl der von der jeweiligen Liste gewählten ordentlichen Mitglieder) **je Amtszeit 10 Arbeitstage** für erforderliche Schulungen in Anspruch nehmen.

... können **ergänzend 15 Arbeitstage** (Personalratsmitglieder) bzw. **10 Arbeitstage** (Ersatzmitglieder) für Schulungen, die vom Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein als nützlich anerkannt sind, in Anspruch genommen werden. Solche Anerkennungen sind in unserem Seminarprogramm ausgewiesen beziehungsweise können gern bei uns angeregt werden.

... können Personalratsvorsitzende sowie stellvertretende Vorsitzende **zusätzlich 5 Arbeitstage** in zwei Jahren für gewerkschaftliche **Personalrätekonferenzen** nutzen. Der dbb sh bietet in Zusammenarbeit mit seinen Fachgewerkschaften jährlich Personalrätekonferenzen an, jeweils für den Kommunal-, Landes- und Bundesdienst.

... sind die **Bezüge** während der Teilnahme an allen genannten Schulungsmaßnahmen **fortzuzahlen**.

Für Mitglieder der **Jugend- und Ausbildungsververtretungen** (JAV) sind diese Regelungen sinngemäß anzuwenden (§ 66 Abs. 3 MBG).

Geltungsbereich des **Bundespersonalvertretungsgesetzes** (öffentlich-rechtliche Dienststellen des Bundes sowie als gemeinsame Einrichtungen der Bundesagentur für Arbeit sowie der Kommunen betriebene Jobcenter): Für Personalratsmitglieder gilt § 46 Abs. 6 BPersVG, für JAV-Mitglieder gilt § 62 BPersVG.

Geltungsbereich des **Betriebsverfassungsgesetzes** (alle Betriebe in privater Rechtsform, z.B. GmbH): Für Betriebsratsmitglieder gilt § 37 Abs. 6 BetrVerfG, für JAV-Mitglieder gilt § 65 Abs. 1 BetrVerfG.

Geltungsbereich des **Sozialgesetzbuches IX** (Dienststellen, in denen Schwerbehindertenvertretungen bestehen): Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen gilt § 179 Abs. 4 SGB IX.

Freistellung für Wahlvorstandsmitglieder

Nach § 17 Abs. 4 MBG SH sind Wahlvorstandsmitglieder bis zu **3 Arbeitstage** für entsprechende Schulungen vom Dienst freizustellen.

Nach § 25 Abs. 2 **BPersVG** darf das erforderliche Versäumnis von Arbeitszeit infolge der Betätigung im Wahlvorstand keine Minderung der Dienstbezüge oder des Arbeitsentgeltes zur Folge haben.

Nach § 20 Abs. 3 **BetrVerfG** darf das Versäumnis von Arbeitszeit, die zur Betätigung im Wahlvorstand erforderlich ist, nicht zur Minderung des Arbeitsentgeltes führen.

Nach § 177 Abs. 6 **SGB IX** sind die Vorschriften über den Wahlschutz und die Wahlkosten bei der Wahl des Betriebs- und Personalrates sinngemäß anzuwenden

Freistellungen zu dienstlichen Zwecken

Auch für andere dienstliche Funktionen, zum Beispiel bei Personalverantwortung, sind diverse Seminare gut geeignet. Die dienstliche Fortbildung hat einen hohen Stellenwert, was zum Beispiel in § 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD bzw. TV-L) sowie in § 11 der Allgemeinen Laufbahnverordnung für Schleswig-Holstein zum Ausdruck kommt.

Juleica

Eine Freistellung für Inhaber der Juleica – Card (Jugendgruppenleiter) ist für bis zu 12 Tage möglich.



Bildungsfreistellung nach dem WBG SH

Bildungsfreistellung auf der Grundlage des [Weiterbildungsgesetzes](#) Schleswig-Holstein (WBG SH)

Was ist Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub?

Bildungsfreistellung (häufig auch „Bildungsurlaub“ genannt) bezeichnet den Anspruch gegenüber dem Arbeitgeber/ Dienstherrn, an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Dieser Anspruch ist im Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein (WBG SH) geregelt. Danach besteht ein Recht auf fünf Tage Bildungsfreistellung im Kalenderjahr. Bildungsfreistellung ist nicht mit Fortbildungsveranstaltungen auf Veranlassung des Arbeitgebers zu verwechseln. Die Teilnahme an solchen Fortbildungsveranstaltungen darf auch nicht auf den Bildungsfreistellungsanspruch angerechnet werden.

Wer hat Anspruch auf Bildungsfreistellung?

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Beamtinnen und Beamte sowie Auszubildende. Zu beachten ist jedoch: Die Arbeitsverhältnisse müssen ihren Schwerpunkt in Schleswig-Holstein haben. Außerdem kann eine Bildungsfreistellung erst nach sechs Monaten im Beschäftigungsverhältnis beansprucht werden.

Bundesbeschäftigte haben keinen Anspruch nach dem WBG SH. Für sie gelten Sonderregelungen des Bundes.

Welchen Umfang hat die Bildungsfreistellung?

Der Freistellungsanspruch beträgt fünf Arbeitstage in einem Kalenderjahr, ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche. Es ist natürlich auch die Teilnahme an einer oder mehreren kürzeren Veranstaltung(en) möglich, wenn fünf Arbeitstage nicht überschritten werden.

Bei Beschäftigten, die regelmäßig weniger oder mehr als fünf Tage in der Woche arbeiten, verringert oder erhöht sich der Anspruch entsprechend.

Sofern eine längere als eine einwöchige Veranstaltung der Bildungsfreistellung besucht werden soll, besteht die Möglichkeit, Freistellungsansprüche zu verbinden (Verblockung).

Können mir dadurch Nachteile entstehen?

Nein. Bei der Bildungsfreistellung handelt es sich um einen Rechtsanspruch. Niemand darf wegen der Inanspruchnahme einer Bildungsfreistellung benachteiligt werden. Dies ergibt sich bereits aus dem allgemeinen Arbeitsrecht und ist sogar ergänzend im WBG SH klargestellt.

Für die Freistellungstage muss der Arbeitgeber das Entgelt fortzahlen. Eine Anrechnung auf den Erholungsurlaub ist unzulässig. Ansprüche beziehungsweise Regelungen, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, bleiben unberührt.

Wie beantrage ich Bildungsfreistellung?

Wer Bildungsfreistellung in Anspruch nehmen möchte, muss dies dem Arbeitgeber/ Dienstherrn in der Regel 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildungsveranstaltung beziehungsweise so früh wie möglich mitteilen. Wir empfehlen eine schriftliche Geltendmachung, wobei bereits auf die vom Anbieter erwirkte Anerkennung als Bildungsfreistellungsveranstaltung hingewiesen werden sollte. Der dbb sh stellt für seine anerkannten Veranstaltungen ggf. eine Bescheinigung aus.

Für welche Veranstaltungen kann ich einen Antrag stellen?

Die Bildungsfreistellung kann für Veranstaltungen der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass es sich dabei um eine Veranstaltung handelt, die von der zuständigen Behörde (Investitionsbank Schleswig-Holstein) staatlich anerkannt wurde.

Das ist sowohl für Präsenz- als auch für Online-Veranstaltungen möglich.

In unserem Seminarprogramm haben wir für diverse Seminare eine Anerkennung erwirkt. Die entsprechenden Seminare sind mit einem gesonderten Hinweis versehen. Für welche anerkannte Veranstaltung Bildungsfreistellung in Anspruch genommen wird, entscheiden die Beschäftigten selbst. Der Arbeitgeber kann darauf keinen Einfluss nehmen.

Kann der Arbeitgeber/Dienstherr den Antrag ablehnen?

Die Freistellung für anerkannte Veranstaltungen kann nur abgelehnt werden, wenn durch die Teilnahme ein ordnungsgemäßer Betriebsablauf nicht gewährleistet wäre. Der Arbeitgeber müsste die Ablehnung begründen und den Personalrat bzw. Betriebsrat beteiligen.

Bei einer Ablehnung verfällt der Anspruch auf Bildungsfreistellung nicht. Wurde die Freistellung für das laufende Kalenderjahr wiederholt versagt, ist der Anspruch auf das folgende Jahr zu übertragen. Versagungsgründe können dann vom Arbeitgeber nicht mehr geltend gemacht werden.

In § 4 des Weiterbildungsgesetzes für Schleswig-Holstein heißt es:

Jeder Mensch hat das Recht, die zur freien Entfaltung der Persönlichkeit, zur Mitgestaltung von Gesellschaft und Politik und zur Wahl und Ausübung des Berufs erforderlichen Kenntnisse und Qualifikation zu erwerben. Das Recht auf Weiterbildung steht jedem Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter oder Bildung, gesellschaftlicher oder beruflicher Stellung, Art oder Umfang des Beschäftigungsverhältnisses, der politischen oder weltanschaulichen Orientierung sowie der Nationalität zu.

Seminarprogramm 2024

Anmeldung zur Veranstaltung

Ich möchte an folgendem Seminar teilnehmen und melde mich verbindlich an.
Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen des dbb schleswig-holstein.

Veranstaltung

Seminar-Nr.: S _____ / 2024 Termin: _____ 2024

Titel: _____ als Online-Auszug

Angaben zum/zur Teilnehmer/in

Vorname, Name:* _____ Geburtsjahr: _____

E-Mail:* _____

Telefon (für evtl. Rückfragen):* _____

Mitglied in einer Fachgewerkschaft des dbb? ja, welche: _____ Mitglied-Nr.: _____

nein

Angaben zum Kostenträger

Ich trage die Seminarkosten Die Seminarkosten trägt _____

Rechnungsanschrift:

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

E-Mail:* _____

Telefon (für evtl. Rückfragen):* _____

* Pflichtfeld

Ich bin an weiteren Informationen zum Seminarangebot interessiert und mit dem Versand an meine E-Mail-Adresse unter Beachtung der Datenschutzordnung des dbb sh
(www.dbbsh.de) einverstanden.

Ich möchte keine Informationen erhalten bzw. aus dem Verteiler gelöscht werden.

Bitte senden an:
dbb schleswig-holstein
Muhliusstraße 65, 24103 Kiel
oder per Fax: 0431 - 67 50 84
oder per E-Mail: bildung@dbbsh.de
oder online: www.dbbsh.de

Datum, Unterschrift

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Marianna Keels

Tel. 0451 45056123
marianna.keels@HUKvm.de
Ziegelstraße 2, 23556 Lübeck

Kundendienstbüro

Norbert Schwengers

Tel. 0451 8104184
norbert.schwengers@HUKvm.de
Krepelsdorfer Allee 42-44
23556 Lübeck

Kundendienstbüro

Frank-Michael Frehrs

Tel. 0451 5821370
frank-michael.frehrs@HUKvm.de
Ratzeburger Allee 111-125
23562 Lübeck

Kundendienstbüro

Tobias Berodt

Tel. 0451 66902
tobias.berodt@HUKvm.de
Annimstraße 12 B
23566 Lübeck

Kundendienstbüro

Christina Last

Tel. 0431 35531
christina.last@HUKvm.de
Holtenuauer Straße 352
24106 Kiel

Kundendienstbüro

Birgit Leppin

Tel. 0431 726677
birgit.leppin@HUKvm.de
Schönberger Str. 24, 24148 Kiel

Kundendienstbüro

Carsten Schulz

Tel. 04342 8584866
carsten.schulz@HUKvm.de
An der Mühlenau 3-5, 24211 Preetz

Kundendienstbüro

Lukas Kirchner

Tel. 04321 2720
lukas.kirchner@HUKvm.de
Hauptstraße 30
24536 Neumünster

Kundendienstbüro

Carsten Schulz

Tel. 04351 667755
carsten.schulz@HUKvm.de
Langebrückstraße 26
24340 Eckernförde

Kundendienstbüro

Marco Lorenzen

Tel. 04331 22927
marco.lorenzen@HUKvm.de
Friedrichstädter Str. 50
24768 Rendsburg

Kundendienstbüro

Anke Feldes

Tel. 04621 27627
anke.feldes@HUKvm.de
Am Lornsenpark 6
24837 Schleswig

Kundendienstbüro

Andree Petersen-Kuhn

Tel. 0461 9402543
andree.petersen-kuhn@HUKvm.de
Ochsenweg 26
24941 Flensburg

Kundendienstbüro

Bettina Tempich-Braunhart

Tel. 0461 13093
bettina.tempich-braunhart@HUKvm.de
Bismarckstraße 40
24943 Flensburg

Kundendienstbüro

Thomas Lucke

Tel. 0481 78769126
thomas.lucke@HUKvm.de
Feldstraße 11 - 17, 25746 Heide

Kundendienstbüro

Nicolai Alexej Kobrschitzki

Tel. 04841 6622900
nicolaialexej.kobrschitzki@HUKvm.de
Markt 10-12 (Einhorn Passage)
25813 Husum



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig